

VOR



ORT

Nr. 54 | 11. Juni 2021

... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Ideenaustausch:
Die Bibliotheken im Partheland laden zur Bürgerwerkstatt

AKTUELL

Endlich wieder was los in Borsdorf:
Bilderbogen zu Müllsammelaktion und Street Food Trailer auf dem Marktplatz

MOBILITÄT

Auf sicheren Wegen in den Urlaub:
Darauf sollten Caravan-Fans bei Reifen für Wohnwagen und Wohnmobil achten



Umwelt geht uns alle an

Greta Thunberg spaltete 2019 die Meinungen der Bundesbürger gewaltig. Während die Eltern von Halbwüchsigen Schülern, ihre Sprösslinge darin unterstützten unbedingt darin unterstützen freitags zu demonstrieren (Fridays for Future), regten sich die anderen auf, dass es eine Frechheit ist, das diese „Göre“ soviel Gehör bekommt. Und Schulstreik am Freitag das geht überhaupt nicht. Nun über die Art und Weise, wie dieses mutige Mädchen in allen Medien verwurstet wurde, kann man trefflich streiten. Jedoch ist es sonnenklar, dass es dringend nötig ist, unseren Planeten mit drastischen Maßnahmen zu schützen. Das Wort Kohleausstieg, der eigentlich Strukturwandel heißt und unheimliche viele Chancen bietet, ist ebenso in aller Munde, jedoch noch nicht bei allen angekommen. Es ist eine einmalige Chance unserer Region, mit dem Kernrevier Borna, eine Zukunftsperspektive zu verpassen, um neue Arbeitsplätze oder gar Wirtschaftszweige zu schaffen. Dabei wird nicht darüber diskutiert, wie man unter-

stützen und helfen kann, sondern eher was alles nicht geht! Schade eigentlich. Ich bin schon ein paar Tage länger auf der Welt und erlebte noch die rauchenden Schornsteine in Espenhain, sah die Ekzem- und Asthma-geplagten Kinder und Jugendlichen aus dem damals dreckigsten Dorf Europas und lief voller Inbrunst bei den Kundgebungen auf der Trageser Halde mit. Die Pleiße trug stinkende Gischtkronen. Immer wieder erfreue ich mich an den Störchen, Meisen, Elstern und anderem „Getier“, welches nun wieder in der geschundenen Region durch Feld und Flur streift. Selbstredend die Entwicklung die Seenlandschaft vor unserer Haustür. Aber das wissen wir ja alle. Deshalb ist es immer wieder erfreulich, dass Stadt- und Gemeindegipfen unseres Landkreises aufrufen, den illegal entsorgten Müll vor den Haustüren aufzusammeln und fachgerecht zu entsorgen. Oftmals verhallt der Ruf in einigen Gemeinden. Aber nicht in Borsdorf. Gemeinsam mit dem Bauhof packten



Mit Feuereifer bei der Sache – Müllsammelaktion in Borsdorf (Foto: Gemeinde Borsdorf/facebook)

Bürgermeisterin und viele mit Herzblut engagierte Bürger couragiert mit an, um in Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth Sauberkeit und Ordnung einziehen zu lassen. Der Tag brachte viele Menschen wieder näher und erzeugte ein Aufatmen vieler Bürger, die sich nun endlich wieder in Gemeinschaft engagieren können.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne

Umwelt geht uns alle an 02

Gemeindenachrichten Juni 202103-08, 13, 14

Borsdorfer Amtsblatt

Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen ... 09-12

Bilderbogen 15

Porträt 16

Aktuell 17, 19

Veranstaltungen 18

Geschichte 20

Gesundheit 21

Recht22-23

Stellenmarkt 24

Firmenporträt 25

Bauen / Wohnen / Einrichten26-27

Immobilien28-29

Mobilität 30

Trauer 31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: So schön kann Heimat sein (Foto: Hartmut Werner Michl/Zweenfurth)

Fotos: Tina Neumann, djd/Pool-Systems.de, Neudorff/txn, bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 54

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 7/21 (Nr. 55) des Vor Ort erscheint am 16.07.2021. Der Redaktionsschluss ist der 02.07.2021.

Vor Ort
digital





Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Am Samstag, den 22.05.2021 folgten erfreulich viele Bürgerinnen und Bürger unserer Bitte zum gemeinschaftlichen Müllsammeln und beräumten gemeinsam mit Mitarbeitern des Bauhofes weite Flächen unserer Gemeinde von den unschönen Hinterlassenschaften anderer Mitmenschen. Wir waren erstaunt, was mancher so alles ohne schlechtes Gewissen auf öffentlichen Flächen entsorgt. Die „Krönung“ aber waren diverse Ampullen mit Schwefelsäure! Wir wollen uns jetzt mal lieber nicht ausmalen, was passieren kann, wenn Kinder so etwas finden...

Wir sagen denjenigen herzlich Dankeschön, die nicht nur über den vielen sichtbaren Müll schimpfen, sondern die angepackt haben und ihre Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben. Am Ende waren sich alle einig: Das müssen wir wiederholen und zwar regelmäßig.

Leider konnten wir uns dieses Mal nur mit einem Verzehrsgutschein für das nächste Parthenfest bei den Helferinnen und Helfern bedanken. Aber unsere örtlich organisierte Jugend rund um Alexander Stelzer, die übrigens auch tatkräftig mit angepackt hat, wird beim nächsten Mal für unser leibliches Wohl und damit für einen gebührenden Abschluss der nächsten Müllsammelaktion sorgen.

Eine tolle Aktion mit tollen Menschen! Danke!



Einen besonderen Dank wollen wir der Bäckerei Hofmann aus Panitzsch aussprechen, die uns ganz fürsorglich mit frischen Brötchen versorgt hat ... eine Stärkung für den Bauhof, bevor die Stationen besetzt wurden.



Mitkommen! Fête du velo – Radtour zur Fête de la Musique

Que diriez-vous d'une balade musicale à vélo? Wie wär's mit einer musikalischen Radtour? Seid mit dem Rad dabei, wenn Leipzig französisch wird. Und ja, es ist ein Montag, die fête steigt immer am 21. Juni...

Wann: 21. Juni, 15.00 Uhr
Wo: Grassimuseum Leipzig, Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig

Mit Michael Berninger, Leipzig Grün-Koordinator, Dauer ca. 5 h

Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenfrei

Programm unter:
www.fetedelamusique-leipzig.de

PM, Grüner Ring Leipzig



Letzte Chance...

Nur noch bis zum 30. Juni 2021 hängen die phantastischen Bilder der Geschwister Suchar und Pelinski im Flur des Rathauses.

Bis dahin sind sie käuflich bei Frau Bialek, Tel.: 034291 40456, zu erwerben.

Also, nutzen Sie Ihre Chance, und schmücken Ihr Zuhause mit einem der phantasievollen Werke.



Technik: Acryl gemalt auf Keilrahmen
Größe: 50x 70 cm
Künstler: Anke Suchar
Bild-Nr.: Nr. A036

Lesen! Prima Klima. Das ist Landschaftsarchitektur!

„Prima Klima. Das ist Landschaftsarchitektur!“ ist im Mai erschienen. Diese Broschüre entstand in Kooperation zwischen dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, Landesverband Sachsen, der Architektenkammer Sachsen, der Landeshauptstadt Dresden und der Technischen Universität Dresden. Bauherren, Entscheider in Politik und Verwaltung, im urbanen Raum tätige Fachplaner und interessierte Laien sollen für einen klimabewussten Umgang mit Freiräumen in Stadt und Land sensibilisiert werden.

Die Publikation kann unter www.bdla.de/PrimaKlima herunter geladen werden.

PM, Grüner Ring Leipzig



© Planung Ulsteraue Geisa: Blaurock Landschaftsarchitektur + Storch Landschaftsarchitektur
(Foto: Robert Storch)

Mitkraxeln! Von der Grube zum Berg

Eine geführte Kurzwanderung vom Bergbau-Technik-Park auf die Zentraldeponie Cröbern. Die Sonderführung „Von der Grube zum Berg“ informiert über die Nachnutzung des ehemaligen Tagebaus Espenhain. Die geführte kurze Wanderung führt vom BTP über den südwestlichen Zugang zur Deponie und die neu angelegte Treppe und Hangweg bis zu einem Aussichtspunkt. Von hier aus genießen wir den einmaligen Fernblick über das Leipziger Neuseeland.

Wann: 27. Juni, 10.00–12.00 Uhr & jeden letzten Sonntag bis 31. Oktober

Wo: Bergbau-Technik-Park, Am Westufer 2, 04463 Großpösna
Maximale Teilnehmerzahl 20, kostenpflichtig, **vorherige Anmeldung unter 034297 140127 oder info@bergbau-technik-park.de erforderlich**, kommt nur bei ausreichend Anmeldungen zustande.

Weitere Informationen unter:
www.bergbau-technik-park.de

PM, Grüner Ring Leipzig

Notfonds für Jugendliche geht an den Start

Jugendnotfonds Sachsen hilft selbstverwalteten Jugendclubs durch die Corona-Zeit!

Jugendräume und Jugendinitiativen im ländlichen Raum zu unterstützen und auch in Pandemiezeiten am Leben zu erhalten, hat sich der Jugendnotfonds Sachsen zum Ziel gesetzt. Dafür bündeln die Sächsische Jugendstiftung, die Sächsische Landjugend e.V. und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ihre Ressourcen und stellen ein umfassendes Unterstützungs- und Hilfsangebot bereit. „Uns ist es wichtig, dass selbstverwaltete Jugendclubs, -treffs und -initiativen die Pandemie gut überstehen, denn sie sind essenzielle Bestandteile des kulturellen und sozialen Lebens in den ländlichen Räumen.“, so die Initiator*innen des Fonds.

Ob Unternehmen, Selbstständige, oder Vereine, in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens gibt es bereits Hilfsangebote zur Bewältigung pandemiebedingter Ausfälle. Nicht jedoch für Jugendinitiativen, die mit viel Engagement und Energie eigenverantwortlich Räume und Projekte aufgebaut und verwirklicht haben. Diese Freiräume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse, sind Orte demokratischer Bildung und somit wesentlicher Bestandteil eines vielfältigen und jugendgerechten Gemeinwesens. Dabei sollten wir sie nicht allein lassen. Der Jugendnotfonds Sachsen unterstützt gezielt selbstverwaltete Jugendclubs

oder freie Jugendinitiativen im ländlichen Raum, in denen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren engagieren und die nicht wissen, wie sie ihren Club oder ihre Angebote gut durch die Pandemie bringen sollen. Dafür können sich junge Menschen unter www.jugendnotfonds-sachsen.de melden und ihre Situation schildern. Nach einer Beratung unterstützt der Jugendnotfonds schnell und unkompliziert mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe. Das Angebot gilt zunächst bis August 2021.

Weitere Informationen unter
www.jugendnotfonds-sachsen.de



Regionalprodukte aus dem Leipziger Muldenland per App



Immer mehr Verbraucher schätzen gesunde und hochwertige Lebensmittel aus der Region. Gerade in diesen Zeiten werden sie sich der fragilen Lieferketten globaler Netzwerke bewusst und suchen gezielt nach Versorgungsstrukturen abseits von Discontern und Supermärkten.

Um ihnen den Zugang zu regionalen Erzeugnissen zu erleichtern, hat sich das Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland im September 2020 zu einer Kooperation mit dem Bundesverband der Regionalbewegung entschieden und lässt seitdem die Daten zahlreicher regionaler Partner in die RegioApp integrieren.

Bei der RegioApp handelt es sich um eine bundesweit erfolgreiche Anwendung für Smartphones, Notebooks und Tablets, die dem Nutzer eine schnelle und umfangreiche Suche nach regional erzeugten und verarbeiteten Produkten ermöglicht. Sie ist für alle Direktvermarkter aus der Land- und Forstwirtschaft und dem Lebensmittelhandwerk, das heißt Obst- und Gemüsebauer, Gärtner, Tierzüchter, Fleischer, Bäcker usw., für alle Verkaufsstellen, wie eigene Hof- oder ein Dorfladen, Wochenmärkte und kleine Geschäfte mit regionalem Angebot aber auch für gastronomische Betriebe, die sich auf die Verwendung und Verarbeitung heimischer Produkte spezialisiert haben, gedacht.

Ein Zwischenfazit

Die RegioApp listet derzeit deutschlandweit rund 8 000 Einkaufs- und Speisemöglichkeiten und wurde beinahe 37.000-mal auf mobile Endgeräte heruntergeladen. Das Leipziger Muldenland verzeichnet aktuell 28 Einträge, davon sind 23 Erzeuger, 26 Verkaufsstellen und drei Gastronomen. Sie präsentieren sich und ihre Produkte auf einer eigenen Profiseite, profitieren von den Vorteilen digitaler Auftritte und nutzen das gegebene Potenzial, sich neue Kundenkreise zu erschließen. Sie erzielten bereits insgesamt über 870 Aufrufe in der App.

Zu 100% regionales Angebot im Rittergut Kössern

„Der stetige Zuwachs in der RegioApp ist erfreulich“ bemerkt Kati Lange, die als Mitarbeiterin beim Regionalmanagement Leipziger Muldenland für Landtourismus und Marketing verantwortlich zeichnet und mit der Pflege und Bewerbung der Handyanwendung betraut ist. „Mit dem jüngsten Eintrag vom Rittergut Kössern haben wir nun einen Partner an Bord, bei dem man die regionalproduzierten Lebensmittel nicht nur vor Ort im Hofladen erwerben, sondern auch kulinarisch im Café verkosten kann – und das alles in einem romantischen Ensemble in einer touristisch attraktiven Lage.“ Beide Lokalitäten befinden sich im ehemaligen Kuhstall des historischen Komplexes. Nach dem Motto „Gutes kommt vom Gut.“ werden im Hofladen viele ausgewählte Produkte aus dem Muldental vorgehalten. So bekommt der Kunde hier Erzeugnisse wie beispielsweise Wurst, Saft der Saftmanufaktur Kerstin Lieber und Bier vom Nerchauer Brauhaus zu kaufen. Diese Informationen werden auch in der RegioApp ersichtlich, da Partnereinträge untereinander verlinkt werden können. Das heißt, dass sich ein Gast detailliert über die im Rittergut angebotenen Produkte belesen kann, woher sie stammen und wie sie hergestellt werden.

Bequeme und einfache Suche nach Regionalität

Egal, ob Zuhause oder an einem Ferienort in einem anderen Bundesland, die RegioApp findet regionaltypische Produkte innerhalb kürzester Zeit. Das Smartphone erkennt dabei automatisch den Standort des Nutzers und bietet ihm eine Übersicht über alle „Treffer“ im näher gelegenen Umkreis an, wahlweise in Form einer Liste oder einer Landkarte. Einfacher und bequemer geht es für den Verbraucher nicht! Es ist demnach auch egal, ob man Einheimischer oder Tourist ist, dank der App kann man sich über das Angebot von Herstellern und Verkaufsstellen regionaler Produkte sowie Gastronomen informieren und direkt zur hinterlegten Anschrift navigieren lassen. Und nicht nur der Anfahrtsweg zur gewählten Einrichtung ist auf einer Straßenkarte ersichtlich, auch Öffnungszeiten, Kontaktdaten, Social-Media-Kanäle, Produktinformationen und vieles mehr werden angezeigt. Selbst das Filtern nach einer bestimmten Produktkategorie oder nach Postleitzahl bzw. nach einem Ort ist

möglich. Die Präsentation in der App hilft besonders kleinen Betrieben ohne eigenen Internetauftritt, denen somit eine höhere Online-Sichtbarkeit ermöglicht wird. Für die Nutzung der RegioApp entstehen den Verbrauchern keine Kosten. Sie ist kostenfrei im App-Store verfügbar. Einfach aufs Handy herunterladen und ausprobieren!

Mitmachen und unterstützen

Betriebe, die ihren Sitz in der LEADER-Region Leipziger Muldenland haben, steht das innovative Marketinginstrument zur Verfügung. Sie werden kostenlos in die App aufgenommen. Der Aufnahmeprozess ist sehr kurz: vom Einreichen der Unterlagen bis zur Freischaltung für die Öffentlichkeit vergehen meist nur ein paar Stunden.

Während Anbieter, welche auf Märkten und Messen verkaufen, über Umsatzeinbrüche klagen Gastronomen und Brauereien wegen nicht stattfindender Veranstaltungen und geschlossener Wirtschaften besonders schwer getroffen sind und Gärtnereien angeben, dass sie vor allem in Zeiten des kompletten Lockdowns kaum Möglichkeiten haben, ihre Ware auf den Markt zu bringen, kommt die App Hofläden und landwirtschaftlichen Betrieben zu Gute, die im digitalen Marketing schon gut aufgestellt sind. Sie freuen sich über größeren Zulauf oder einen Anstieg in den Bestellungen von Abokisten oder -boxen. Für sie bietet die RegioApp einen echten Mehrwert.

Um das Netzwerk auszubauen, gibt es einen kostenlosen Marketingbaukasten mit Logos, Icons und Buttons, die leicht in eigene Internetseiten oder Online-Shops integriert werden können. Auf Anfrage sind auch Flyer und weitere Werbemittel erhältlich.

Alle Direktvermarkter aus der Region, deren Angebot noch nicht in der App auffindbar ist, sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls registrieren zu lassen und ihr regionales Angebot so digital sichtbar zu machen. Interessenten für die RegioApp melden sich bitte beim Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland unter Telefon 03437 707071 oder per E-Mail regionalmanagement@leipzigermuldenland.de.

Kontakt:

Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.
Regionalmanagement / Frau Kati Lange
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma
Tel. 03437 707071, Mobil 01522 1930521,
Fax. 03437 707073
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de



Was empfiehlt der Gärtner bei Trockenheit?

So wie die letzten Sommer und wenn man so will, auch der gesamte letzte Jahresverlauf war, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es auch im kommenden Sommer wieder trocken wird. Bislang galt die Regel, dass der Jahresniederschlag mehr oder weniger über viele Jahrzehnte konstant war und sich nach geographischer Lage gestaltete. Lediglich die Verteilung im Jahr war variabel. Mit den folgenden, kleinen Tipps können Sie auch über die heißen Monate das Mikroklima in Ihrem Garten hin zu mehr Feuchtigkeit verbessern:

- das Pflanzen einer Hecke als Windschutz um Verdunstung zu verringern
- Mulchmaterial wie Rasenschnitt, Laub, Stroh etc. (aber keinen Rindenmulch!) als Verdunstungsschutz auf Stellen mit nacktem Boden legen
- Verringern von wärmespeichernden Oberflächen (Pflaster, Beton, etc.)
- kleine Wasserflächen, bestenfalls mit Schwimmpflanzen, schaffen

- viel Vegetation pflanzen, die mit Trockenheit gut zurechtkommt:
 - Eisenkraut (*Verbena bonariensis*)
 - Wollziest (*Stachys byzantina*)
 - Blauraute (*Perovskia abrotanoides*)
 - Königskerze (*Verbascum sp.*)
 - Salbei (*Salvia sp.*)
- Humusreiche Böden schaffen, da Humus Wasser wie ein Schwamm speichert und dann nach und nach erst abgibt.
- Wenn doch gewässert werden muss, dann bestenfalls gesammeltes Regenwasser verwenden. Am besten wenige, aber intensive Wässerungsgänge in den Abendstunden durchführen, wenn die größte Hitze vorbei ist.
- Um auch den Durst der Tiere zu stillen, können kleine Trinkstellen z. B. in Untersetzern geschaffen werden. Gerade Bienen haben mächtig Durst, hier eignet sich ein Holzbrettchen, was



schräg ins Wasser gestellt wird. Sinnvoll ist auch, dass in große Wasserflächen Schwimmpflanzen oder Holzbrettchen gelegt werden, die als Rettungsinsel fungieren können

Weitere Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie in folgendem Flyer. Zu finden ist er auf unserer Homepage oder in unserer Naturschutzstation. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Axel Weinert,
Regionalmanagement
Naturschutzstation
Partheland

Der Zweckverband Parthenaue lädt ein

Samstag, 12.06.2021 | 9.00 – 12.00 Uhr
Das Parthelandinfomobil (PIMO) auf dem Tauchaer Kinderflohmarkt

Es ist wieder soweit: der Kinderflohmarkt als Initiative der Stadt Taucha und des Fördervereins Grundschule Am Park geht in die nächste Runde. Neben den frisch gebackenen Waffeln des Fördervereins und den vielen Spielzeugständen sind wir auch wieder mit unserem PIMO (Parthelandinfomobil) vertreten und bieten spannende Infos und Mitmachangebote rund um die Natur im Partheland an.

Teilnahme kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 25.06.2021 21:00 Uhr
Glühwürmchen Nachtexkursion

Auf der Suche nach den tanzenden Leuchtkäfern wandern wir durch den schummrigen Wald und erfahren mehr über ihre interessante Lebensweise und faszinierende Partnersuche. Treffpunkt 22.00 Uhr Turmstation Ecke Seegeritzer Weg/ Graßdorfer Straße in Taucha OT Graßdorf. Dauer ca. 2 h.

Anmeldung bis zum 22.06. kostenfrei

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine zunächst unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung, ob diese stattfindet



(per Telefon, E-Mail oder auf unserer Homepage <https://partheland.info> unter Termine)

Anmeldungen zu den Veranstaltungen per E-Mail:

naturschutzstation@zv-parthenaue.de oder telefonisch unter 0341 5500949-4.

Anhören 2! Gewässer sind... Bewegung und Erholung

Komm, wir treffen uns am Stadthafen. Das klang bisher ein wenig großspurig, wurde man doch am Ort desselben „bitter enttäuscht“. Kein Hafen, keine richtigen Schiffe weit und breit. Jetzt soll die Wirklichkeit nachziehen. Laut Aussage im Amtsblatt vom 22.05.2021 sollen die Arbeiten noch in diesem Herbst beginnen. Was bietet das für Chancen? Was für Risiken? Und wie umgehen mit

plötzlichen Einschränkungen wie der Sperrung zweier großer Seen?

Wer: Jan Benzien, Stadthafen GmbH

Wo: online + Vereinshaus Wasser-Stadt-Leipzig e.V., Industriestraße 72, ehem. Verladebahnhof

Wann: 23. Juni, 18.00 – 20.00 Uhr
Anmeldung zwingend erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Ge-

meinschaftsveranstaltung von Wasser-Stadt Leipzig e.V. und Industriekultur Leipzig e.V.

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter: www.industriekultur-leipzig.de/angebote/vortr%C3%A4ge/leipzigs-stadthafen-vortrag.html?date=23-06-21

PM, Grüner Ring Leipzig



Ideenaustausch

Die Bibliotheken im Partheland laden zur Bürgerwerkstatt

Die Bibliotheken in Borsdorf, Brandis, Großpösna, Machern und Naunhof arbeiten weiterhin gemeinsam daran, das Partheland für seine Leser*innen attraktiv zu machen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen dabei im Vordergrund. Nach der großen Bürgerumfrage zur Zusammenarbeit der Partheland-Bibliotheken, die Ende Mai abgeschlossen wurde, gibt es bald die nächste Möglichkeit, Ideen in das Projekt einzubringen. Alle fünf Kommunen veranstalten eine gemeinsame Bürgerwerkstatt

am 07.07.2021 um 17:30 Uhr
Bürgersaal Naunhof
Markt 6
04683 Naunhof

Die Bürger*innen erfahren vor Ort zunächst mehr über das Projekt und die Ergebnisse der Bürgerbefragung. Anschließend sind Austausch und Kreativität gefragt. In Kleingruppen haben die Anwesenden die Chance, aus den meistgenannten Wünschen konkrete Vorschläge werden zu lassen. So könnten aus dem allgemeinen Wunsch „Gemeinsame Veranstaltungen“ mehrere Maßnahmen entstehen: Soll es einen Thementag oder eine Themenwoche

geben? Geht es um einen inhaltlichen Schwerpunkt oder ein Genre? Welche Autor*innen sollen lesen? Welches Rahmenprogramm wünschen Sie sich? Wie können die Bürger*innen solche Veranstaltungen aktiv mitgestalten? Die kreativen Ergebnisse werden zum Abschluss vorgestellt und in der weiteren Projektarbeit vertieft.

Bei einem kleinen Imbiss in der Pause haben die Anwesenden zudem die Möglichkeit, alle fünf Bibliotheken des Parthelandes und die Gesichter dahinter kennenzulernen. Teilnehmen dürfen Groß und Klein aus den Kommunen, egal,

ob Sie bereits als Nutzer*in in einer Bibliothek registriert sind oder nicht.

Alle aktuellen Informationen zur Bürgerwerkstatt und den Gegebenheiten vor Ort erhalten Sie auf www.partheland.de.

Die Zusammenarbeit der Bibliotheken ist eine von vielen Maßnahmen, die die Kooperation der Kommunen erlebbar machen. Seit Anfang des Jahres erarbeiten die Beteiligten Möglichkeiten, sich gegenseitig zu stärken, ohne ihre Individualität zu verlieren. Das Projekt wird von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ gefördert.



Alles neu macht der Mai?

Nein, leider nicht, wir senden weiterhin unsere literarischen Ergebnisse über den sich virtuell treffenden Stammtisch. Da wir aber nun schon seit 14 Monaten in Verzicht geübt sind, macht uns das nichts aus. Virtuell war auch der Urlaub in London mit inklusivem Besuch des Tower of London. Dort hatte ein Teilnehmer eines der wenigen Tickets ergattern können, das zur Teilnahme an der seit Jahrhunderten kaum veränderten Schließzeremonie berechnete. Da sich dort auch die Kronjuwelen befinden, schließt sich thematisch ein anderer Beitrag, nämlich der über die unendliche Suche des Bernsteinzimmers an. Dieses künstlerische Kleinod, das Anfang des 18. Jahrhunderts vom preußischen König an den russischen Zaren als Geschenk nach St. Petersburg ging, dort mehrmals künstlerisch verändert und ergänzt wurde und das während der Besetzung der Stadt den Nazis in die Hände

fiel. Seitdem gilt es als verschollen und ist auch nach vielen Versuchen nicht aufzufinden. Verschwunden scheinen auch die Erinnerungen, wie man Hula Hoop Reifen um die Hüften schwingt, was man früher als Kind doch konnte. So jedenfalls die amüsante Geschichte einer Teilnehmerin, die dann im Ergebnis sinnierte, ob es denn am fehlenden Hüftschwung oder an der Qualität des in der Wühlkiste erworbenen Sportgerätes lag. Auch eine Erinnerung an früher, aber ganz anderer Art, war ein Beitrag über das legendäre Leipziger Filmtheater Casino, in dem man für 1,55 Mark der DDR berühmte Filme hoher Qualität sehen konnte. Gelobt wurden Meisterwerke aus den 20er bis 40er Jahren, in denen die Filmemacher mit primitiven Mitteln Erstaunliches vollbrachten. Auch DEFA-Filme, die zwar die Realität zeigen wollten, deswegen aber in der Schublade verschwanden, kamen zur Erwähnung.

Apropos Sport. Eine Teilnehmerin erzählte von ihrem persönlichen Wettlauf, nämlich den gegen die Zeit, und es kam die Frage auf, warum am Ende des Tages immer noch so viel Unerledigtes übrigbleibt. Andererseits „verschwendet“ sie auch viel Zeit für viele interessante Entdeckungen bei Erkundungen der näheren und weiteren Umgebung. Der letzte Beitrag war die Fortsetzung des seit mehreren Stammtischen gelesenen, selbstverfassten Buches über eine Jugendclique. Dieses Mal ging es um den Start der weiterführenden Schule im Sommer 1946, als diese Kinder gerade 10 Jahre waren, und seinen politischen Gegebenheiten.

Am Schluss kamen wieder Freud und Leid der letzten Zeit zu Wort und die waren gemischt aus Familie, Gesellschaft und Politik.

Auf ein Wiedersehen am 14. Juni.

Uwe Bismark



Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf

Ab Montag, den 7. Juni 2021, hat die Bibliothek wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

In der Zeit vom 14. bis 25. Juni hat die Gemeinde für meine urlaubsbedingte Abwesenheit dankenswerter Weise eine Vertretung organisiert.

Leider muss die Bibliothek aber in der Woche **vom 28. Juni bis 2. Juli 2021 geschlossen** bleiben.

Bitte beachten Sie folgende Hygieneregeln:

- Kein Zugang bei Erkältungssymptomen, Fieber etc.
- Tragen Sie (und Ihre Schulkinder) eine medizinische Maske
- Halten Sie 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen
- Die Benutzung eines Bibliothekskörbchens ist wieder Pflicht. Sind keine Körbe mehr verfügbar müssen Sie bitte kurz warten.

Bitte beachten Sie, das ab dem 19. Juli 2021 für die Überschreitung der Leihfrist wieder die Säumnisgebühren berechnet werden!

*Ines Damerau
Bibliotheksleiterin*



Maybach

„Die Modeschöpferin“
Rom im August 1961: Bis zur Erschöpfung arbeitet die berühmte Modeschöpferin Simonetta de Rosa mit ihrem Team an der neuen Kollektion, die im Herbst auf einer glamourösen Modenschau präsentiert werden soll. Da erreichen sie zwei Nachrichten, die alles infrage stellen, was sie sich aufgebaut hat: Ihre Schwester Chiara, zu der sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hat, scheint eine Affäre mit dem Mann zu haben, den Simonetta liebt. Plant Chiara, die ebenfalls als Modedesignerin arbeitet, sich auf diese Weise an Simonetta zu rächen?

Berg „Dunkler Grund“

Reihe Theo Krumme, Bd. 7; Eine entsetzliche Entdeckung zerreißt die sommerliche



Idylle Nordfrieslands: Auf einer Segeljacht im Husumer Hafen liegt eine erstochene Frau. Wer konnte der reizenden Nantje, die mit ihrem Mann ein beliebtes Fischrestaurant führte, nur so etwas antun?

Kommissar Krumme und seine Kollegin Pat haben Nantjes Mann in Verdacht.



Stelter

„Der Tod hat eine Anhängerkupplung“

Reihe Holland-Krimi, Bd. 1; Endlich wieder Urlaub! Wer sich auf Dünen, Strand und Ferienluft in Holland gefreut hat, erlebt eine böse Überraschung.

Doch auf Camping de Grevelinge ist alles anders: Blaulicht, rot-weißes Absperrband, Polizei! Der Kantinenwirt des Campingplatzes ist kopfüber in der Porta-Potti-Entsorgungsstation ertrunken aufgefunden worden.



Hecht

„Yes we camp! Die schönsten Campingplätze für Familien in Norddeutschland“

In Yes we camp! stellen wir die schönsten Campingplätze für Familien in Norddeutschland vor.

Die Plätze wurden gezielt nach den Interessen von Familien ausgesucht. Der Family-Barometer hilft dabei, den Charakter des Platzes auf einen Blick zu sehen: Für welche Altersklasse ist hier besonders viel geboten? Gibt es eher Action und Animation oder eher Bademöglichkeiten und ein tolles Panorama?



Wagenknecht

„Die Selbstgerechten“

Bestsellerliste Sachbuch; Urban, divers, kosmopolitisch, individualistisch – links ist für viele heute vor allem eine Lifestylefrage. Politische Konzepte für sozialen

Zusammenhalt bleiben auf der Strecke, genauso wie schlecht verdienende Frauen, arme Zuwandererkinder, ausgebeutete Leiharbeiter und große Teile der Mittel-



schicht. Ob in den USA oder Europa: Wer sich auf Gendersternchen konzentriert statt auf Chancengerechtigkeit und dabei Kultur und Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerungsmehrheit vernachlässigt, arbeitet der politischen Rechten in die Hände. Sahra Wagenknecht zeichnet in ihrem Buch eine Alternative zu einem Linksliberalismus, der sich progressiv wähnt, aber die Gesellschaft weiter spaltet, weil er sich nur für das eigene Milieu interessiert und Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft ignoriert.



Konst

„Der Wintergarten“

Fast hundert Jahre alt wird Hilde Grunewald. 1902 im sächsischen Meißen geboren, wächst sie unter Kaiser Wilhelm II. auf. Sie heiratet in der Weimarer

Republik, ihre Kinder kommen in der Zeit des Nationalsozialismus zur Welt. Hilde erlebt den Aufstieg, aber auch den Zusammenbruch der DDR – und schließlich die friedliche Revolution von 1989, durch die sie Bürgerin der Bundesrepublik wird. Ihr Leben ist von Umbrüchen gezeichnet. Ein EBook zum Download in der Onleihe Sächsischer Raum



Sandberg

„Der Verrat“

Als Nane nach zwanzig Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen wird, hat sich vieles verändert. Nicht aber die Schuld, die weiter auf ihr lastet. Nicht die Erinnerung an die Nacht, die ihr Leben zerstörte, und schon gar nicht das Verhältnis zu ihrer Schwester Pia. Pia hat es gut getroffen. Die erfolgreiche Restaurateurin lebt mit ihrem Mann auf einem idyllischen Weingut an der Saar.

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:
www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie >Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum

Beschlüsse Mai 2021

012/2021

Beauftragung der Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / dafür: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

013/2021

Verkauf des Grundstücks Flurstück 592/18 der Gemarkung Panitzsch, Tauchaer Straße von der Tagesordnung abgesetzt

014/2021

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Einzelhandel nördlich Otto-von-Guericke-Straße“ – Aufstellungsbeschluss
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 13 / da-

für: 13 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

015/2021

Neugestaltung der Leipziger Straße zwischen August-Bebel-Straße und Rathausstraße, Vergabe der Planungsleistung
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 14 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

016/2021

Deckenerneuerung Ostsiedlung – Vergabe der Bauleistung
Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 14 / dafür: 14 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der/den Gemarkung(en)

Panitzsch und Cunnersdorf

werden während der Dienststunden in der Zeit vom 01.07.2021 bis 31.07.2021 in den Diensträumen des

Finanzamtes Grimma
Lausicker Straße 2–4
04668 Grimma

Telefon 03437 9402121 oder
03437 9402133

offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungs-urkunden und die Feldschätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben, § 13 Abs. 1 und 4 BodSchätzG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist von einem Monat gelten die Ergebnisse der Nachschätzung als bekannt-

gegeben, § 13 Abs. 3 BodSchätzG. Ab diesem Zeitpunkt besitzen die Nachschätzungsergebnisse den Charakter eines Verwaltungsaktes. Gegen diesen kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist beim vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist.

Der Einspruch ist ausgeschlossen, soweit dieser Verwaltungsakt die Ergebnisse der Nachschätzung ändert oder ersetzt, gegen die in zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens.

Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Grimma, den 06.05.2021



Der Vorsteher des Finanzamtes

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24h 0800 2200922

Telekom 0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei

110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e. V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Landkreis Leipzig zur Ausweisung von Reitwegen im Wald auf dem Gebiet der Gemeinde Borsdorf

Gemäß § 12 Absatz 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-WaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), rechtsbereinigt mit Stand vom 06. Juni 2013 i.V.m. § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), rechtsbereinigt mit Stand vom 01. August 2008, wird Folgendes verfügt:

Allgemeinverfügung

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Waldwege werden als Reitwege ausgewiesen:

(siehe nebenstehende Tabelle)

2. Reitwegverlauf:

Der genaue Verlauf der Reitwege ist in einer topografischen Karte im Maßstab 1:5.000 farblich markiert. Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.

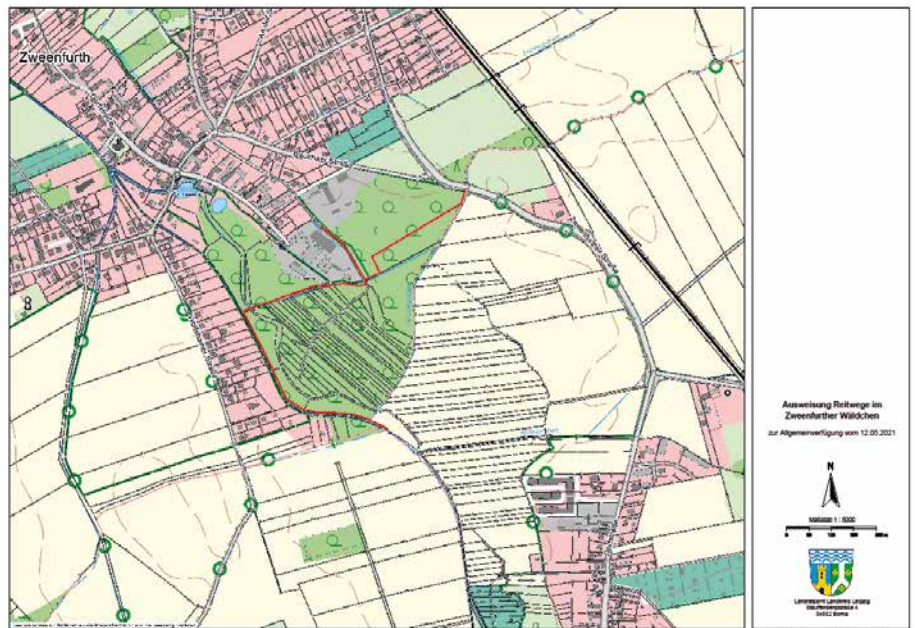
Die Karte mit dem Reitwegeverlauf und die Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) kann im

Landratsamt Landkreis Leipzig,
Umweltamt, Sachgebiet Forst
Karl-Marx-Straße 22
04668 Grimma

vom 27.05.2021 bis zum 24.06.2021 zu nachfolgend genannten Zeiten **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 03433-241 1900** eingesehen werden:

Montag	von 8.30 bis 12.00 Uhr	und von 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr	und von 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.30 bis 12.00 Uhr	und von 13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr	und von 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.30 bis 12.00 Uhr	

Weg-Nr.	Waldgebiet	Wegebezeichnung, Wegeverlauf	Betroffene Flurstücke (Gemarkung, Flurstück)	Reitwegelänge (m)
1	Zweenfurther Wäldchen	am westlichen Rand des Zweenfurther Wäldchens entlang der Parthe in südöstlicher Richtung bis zur Einmündung des Feldweges aus Richtung Wolfshain	Zweenfurther: 160; 169; 195; 201	417
2	Zweenfurther Wäldchen	vom entlang der Parthe verlaufenden Reitweg nach Osten in den Wald abzweigend, den vorhandenen Waldweg querend weiter in nordöstlicher Richtung, nach ca. 50 m nach links abzweigend und im Waldbestand bis zur Beuchaer Straße	Zweenfurther: 160; 44/2; 31; 284; 290; 295; 311	634
3	Zweenfurther Wäldchen	vom südlichen Ende der K-Ranch ca. 140 m entlang des bestehenden Wanderweges bis zur Kreuzung des zuvor beschriebenen Wegeabschnittes	Zweenfurther: 311	138



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen. Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der

Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: Umweltamt@lk-l.de-mail.de.

Grimma, 12.05.2021

gez. Tina König
Amtsleiterin Umweltamt

Die nächste Ausgabe des Borsdorfer Amtsblatt „VorOrt“
Ausgabe 07/2021

erscheint am 16. Juli 2021, Redaktionsschluss ist am 2. Juli 2021.

ANTRAG AUF EHRENAMTSKARTE



Landratsamt Landkreis Leipzig
Sozialamt
Stichwort: Ehrenamtskarte
Brauhausstraße 8
04552 Borna

Karina Keßler **Senta Liebmann**
Kreissozialamtsleiterin Pflegekoordinatorin

LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG
Sozialamt
Brauhausstraße 8 | 04552 Borna | Haus 10
Zimmer 107 | Zimmer 110
Telefon: +49 (0)3433 241-2100 und -2157
E-Mail: karina.kessler@lk-l.de
senta.liebmann@lk-l.de

Allgemeine Angaben

Organisation/Träger		Vorname	
Einrichtung		Nachname	
Verein ist gemeinnützig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Ansprechpartner		Geburtsdatum	
Straße & Hausnummer		Straße & Hausnummer	
Postleitzahl & Ort		Postleitzahl & Ort	
Telefon		Telefon	
Email		Email	
Firmen- stempel		Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Art des ausgeübten Ehrenamtes	
		Erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zuwendungsvoraussetzungen

Bitte bestätigen Sie mit nachfolgender Kennzeichnung, dass der o.g. ehrenamtlich Tätige

- wohnhaft im Landkreis Leipzig ist
- mindestens 12 Monate ehrenamtliche Tätigkeit leistet
- keine Vergütung bzw. maximal eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 200 EUR pro Monat bzw. bis zu 2.400 EUR pro Jahr erhält
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums leistet
ODER
- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit leistet
- Wir erkennen an, dass kein rechtlicher Anspruch auf den Erhalt einer Ehrenamtskarte gilt.
- Wir versichern, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Uns ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgezahlt werden müssen.
- Uns ist bekannt, dass die Einreichung des Antrags nur über den oben angegeben Träger erfolgen kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift ehrenamtlich Tätiger)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Träger)

Es gelten die allgemeinen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
Näheres finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de



Das Sozialamt informiert!

Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig

Engagement wird belohnt - Einführung einer Ehrenamtskarte

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig. Auch dieses Jahr stehen 700 Ehrenamtskarten zur Ausgabe bereit.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei Ihren gemeinnützigen Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de > Bürgerservice > Behördenwegweiser > Aufgaben > E > Ehrenamtskarte zu finden.

Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

**Landratsamt Leipzig
Sozialamt
Stichwort Ehrenamtskarte
Brauhausstr. 8
04552 Borna**

Ihre Ansprechpartner im Sozialamt sind:

Frau Liebmann, Telefon 03433/241-2157, E-Mail: senta.liebmann@lk-l.de

Herr Neu, Telefon 03433/241-2137, E-Mail: nils.neu@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freibad, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrkarten im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben ist gültig bis zum 30.11.2021.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz im Landkreis Leipzig
- mindestens 12 Monate ehrenamtliche Tätigkeit leistet
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 200 EUR pro Monat bzw. von bis zu 2.400 EUR pro Jahr
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums leistet
ODER
- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit leistet

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin



Entdecke eine spannende und faszinierende Welt...

Die Gemeindefeuerwehr Borsdorf stellt sich vor

Steckbrief:

Tino Scharsich

Alter: 30

Feuerwehr: Borsdorf

Funktion: Gruppenführer/
Beauftragter Atemschutz

Eintrittsjahr: 2006,

Eintrittsgrund:
durch einen ehemaligen Kameraden in die Feuerwehr eingetreten

Was ich am Dienst der Feuerwehr mag:
Das kameradschaftliche Miteinander. Man lernt viele neue Leute kennen und kann sich in die Feuerwehr mit seinem Wissen, egal ob Handwerker, Informatiker, Kaufleute, einbringen. Der Umgang mit der Technik macht mir ebenfalls großen Spaß, von der wir einiges bei uns parat haben.

Besondere Einsätze:
Besonders sind alle Einsätze, weil nicht jeder gleich ist und nach Schema F abläuft. Aber mein besonderster Einsatz war mein erstes Feuer, was ich löschen durfte. Dieser war ein Küchenbrand, den wir mit minimalstem Löschwassereinsatz aus bekommen haben.

Warum wir Dich brauchen:
Wenn du Spaß an Technik, IT und Umgang mit Menschen hast, dann bist du bei uns genau richtig. Wir helfen da wo andere nicht mehr weiter wissen oder können. Komme zu uns und sei ein Teil eines großartigen Teams.



Werd' Feuerwehrmann ...

... lerne besondere Technik, spannende Aufgaben und interessante Ausbildung in einem tollen Team kennen.

...denn GAFFEN kann jeder,...

...aber wenn DU als Feuerwehrmann gerufen wirst, sind andere in NOT und wissen nicht mehr weiter.

Dann sind DU und DEINE Kameraden gefragt, um das Unmögliche doch noch möglich zu machen.

Ein tolles Gefühl, wenn du es zusammen mit deinem Team schaffst, Menschen in Not zu helfen und die Leute DIR danken.

...aber HELFEN muss man lernen!

...Probier' es einfach aus!



Team Panitzsch
Teichstraße 1a,
Panitzsch

Teamleiter: Jan Münchow/
Andreas Atzler
Mobil: +49 176 21903683
Tel.: +49 34291 88998
Email: feuerwehr@panitzsch.de



Team Borsdorf
Leipziger Straße 6a,
Borsdorf

Teamleiter: Jens Beckmann/
Mathias Meder
Mobil: +49 177 5034785
Tel.: +49 34291 86501
Email: feuerwehr@borsdorf.de



Team Zweenfurth
Hirschfelder Straße 3,
Zweenfurth

Teamleiter: Tilo Melzer/Rene Schneider
Tel.: +49 34291 86480
Email: feuerwehr@zweenfurth.de

Wir brauchen Dich!



Corona-Tests

Ab sofort sind an den Standorten der Handwerkskammer zu Leipzig kostenlose Corona-Tests möglich.

Haus des Handwerks

(Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig): montags und mittwochs, ab 13.00 Uhr

Bildungs- und Technologiezentrum

(Steinweg 3, 04451 Borsdorf):

montags und mittwochs, 8.00 bis 14.00 Uhr

Der Antigen-Schnelltest wird durch medizinisch geschultes Personal des SC DHfK Leipzig mit einem Abstrich aus dem vorderen Nasenbereich durchgeführt. Das Ergebnis liegt nach circa 15 Minuten vor und wird bescheinigt. Eine Voranmeldung wird nicht benötigt.

Hingehen! KENNZEICHEN L – Eine Stadt stellt sich aus

Was macht diese Stadt stark, verwundbar, liebenswert oder auch anstrengend? Lässt sich das Lebensgefühl von 600.000 Menschen aus der Geschichte heraus verstehen? Und ist das sprichwörtliche „Kennzeichen L“ mehr als ein Stück Blech an der Stoßstange? ...eine begehbbare und erlebbare Debatte über ein lebenswertes Leipzig.

Und wer hingeht und genau hinschaut, findet auch ein Stück Grüner Ring Leipzig. Ein reichhaltiges Begleitprogramm begibt sich u. a. auch aus Leipzig raus auf die Spuren des Grünen Ringes...

Wann: 16. Juni – 26. September 2021

Wo: Stadtgeschichtliches Museum, Haus Böttchergäßchen, Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig

Weitere Informationen und Begleitprogramm unter:

www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/ausstellungen/vorschau-ausstellungen/kennzeichen-l-eine-stadt-stellt-sich-aus/

PM, Grüner Ring Leipzig

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

20.06. | 08.30 Uhr

Gottesdienst

24.06. | 18.00 Uhr

Andacht Friedhof Borsdorf

03.07. | 18.00 Uhr

Andacht

03.07. | **Offene Kirche**

Ökumenische Nacht

Aktionen und Ausstellung zum Thema: „Kirche unter anderen Umständen!“, Führungen nach Bedarf

03.07. | 22.00 Uhr

Abendsegen Pfr. Enge

04.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Diakonin Freitag

18.07. | 10.00 Uhr

Schulabschlussgottesdienst

PANITZSCH

13.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr.i.R. Freier

20.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr.i.R. Freier

27.06. | 17.00 Uhr

Musikalische Vesper

04.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

11.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr.i.R. Freier

GERICHSHAIN

13.06. | 08.30 Uhr

Gottesdienst Vikarin Brandt

20.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

24.06. | 16.00 Uhr

Andacht Friedhof Gerichshain

03.07. | 18.00 Uhr

Andacht Pfr. Enge

03.07. | **Offene Kirche**

Ökumenische Nacht

Kirchen- und Turmführung nach Bedarf, Gebetsecke, Wintertaler vom Grill (wenn möglich!)

03.07. | 20.00 Uhr

Abendsegen S. Striegler

11.07. | 08.30 Uhr

Gottesdienst

ALTHEN

24.06. | 17.00 Uhr

Andacht Friedhof Althen

03.07. | 18.00 Uhr

Andacht Chr. Schniewind

03.07. | **Offene Kirche**

Ökumenische Nacht

Orgelmusik mit Rico Feist „Orgel mal anders“, Führungen und Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen, Abendimbiss (wenn möglich!)

03.07. | 21.00 Uhr

Abendsegen Pfr. Enge

04.07. | 08.30 Uhr

Gottesdienst

ZWEENFURTH

13.06. | 10.00 Uhr

Gottesdienst Vikarin Brandt

24.06. | 15.00 Uhr

Andacht Friedhof Zweenfurth

03.07. | 17.00–19.00 Uhr

Musik und Wein

Besinnliches und Beschwingtes mit dem Ensemble „Mehr als 4“



03.07. | 19.00–20.45 Uhr

Ökumenische Nacht

Zeit für Imbiss, Gespräche, Kirchenführungen

03.07. | 21.00–22.00 Uhr

Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

11.07. | 10.00 Uhr

Gottesdienst



Endlich wieder was los in Borsdorf



Tja, der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm. Diesen wollten wohl so einige Borsdorfer, Zweenfurter, Panitzscher & Cunnersdorfer ebenfalls fangen. Mit viel guter Laune und einer Menge Motivation begaben sich die Anwohner auf die Jagd nach Müll. Für mich als Fotografin waren die blauen Müllsäcke ein gutes Erkennungsmerkmal. Die

Freude in den Gesichtern der Aktiven, als ich Ihnen mitteilte: „Ihr seid nicht allein. Hier sind einige auf den Beinen unterwegs“, war auch für mich Ansporn genug, mich ins Unterholz zu stürzen, um schöne Eindrücke von dieser wirklich tollen Müllsammel-Aktion einzufangen. Ich denke, alle Beteiligten sind sich einig: Das machen wir nochmal, um unseren Ort sauber zu halten!

Ein paar Tage später, macht ein Street Food Trailer aus Leipzig auf dem Borsdorfer Marktplatz Halt. In diesem wurden die leckersten und bekanntesten Gerichte der lateinamerikanischen Küche frisch zubereitet.

Schön zu sehen, dass endlich mal wieder „was los war“. Ich freue mich auf kommende Aktionen.

Tina Neumann





Wenn die Berufung zum Beruf wird

Im Gespräch mit Frau Dr. Steffi Junhold

Ein Gespräch mit Frau Dr. Junhold ist wie eine kleine Seelenmassage. Die diplomierte Agrarpädagogin beriet viele Jahre bei der Verbraucher-Zentrale Sachsen e.V. in Sachen Ernährung. Spannende und einprägsame Projekte waren Rinderwahnsinn, Einführung der Gentechnik-kennzeichnung oder die Studie zur Säuglingsergänzung. Sie promovierte über die Komplexität der Landwirtschaft. Ein Thema, welches uns heute in Sachen Umwelt- und Klimaschutz mehr als je zuvor antreibt. Ihre Gabe mit Menschen gut kommunizieren zu können, ist ihr in die Wiege gelegt. Schmunzelnd berichtet sie, dass ihre Geschwister von ihr „gecoach“ wurden. Ihr ging es dabei um Gerechtigkeit, den Umgang miteinander und anderen. Damit waren die Grundsteine für Ihre spätere Berufslaufbahn als Pädagogin und ab 2014 für Ihr eigenes Unternehmen Junhold Coaching & Consulting gelegt. Bevor sich die schöpferische Frau jedoch ihrem eigenen Unternehmen widmete, nutzte sie die Chance für eine Familienpause. In dieser Zeit engagierte sie sich im Elternrat der Kita und später dann im Elternrat des Freien Gymnasiums Borsdorf. Selbstverständlich agierte Dr. Steffi Junhold „nicht nur als Mitglied“ in den jeweiligen Gremien, sondern unterstützte einen notwendigen Trägerwechsel in der Kita oder verhalf einer Elefantenstraßenbahn zu einem neuen Leben als Kindertagesstätte. Im das neu entstehenden Gymnasium widmete sie ein „Open Space Coaching“ Eltern und Lehrern in der Frage: „Wie bringe ich die Kinder stressfrei zum Abitur?“ „Es macht mir Freude“ so die äußerst kreative Frau, „im Kontext mit anderen Menschen zu stehen.“ Aus Naturverbundenheit und Verantwortungsgefühl für Umweltschutz und Kulturrumpfpflege motivierte sie NABU, Eltern und Schüler, gemeinsam eine Streuobstwiese anzulegen und Bäume zu pflanzen, die jetzt übrigens hervorragend gedeihen.

Mit viel Elan gründete und führte sie von 2010 bis 2019 als Vorstandsvorsitzende den Yehudi Menuhin Live Now Leipzig e.V. in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. 2014 ehrte die Theodor Heuss Stiftung die deutschlandweite Arbeit der Live Music Now Vereine in Stuttgart mit einer Medaille für die Verbindung von Nachwuchsförderung mit sozialem Engagement für gesellschaftlich Benachteiligte.

Daneben betreute sie Projekte, Ausstellungen und Messen. Besonders spannend war das Projekt „Perspektive“ in der Leipziger Universitätsbibliothek: „Die Künstlerin Lada Nakonjechna aus der Ukraine brachte mit einem Bleistift die Beziehung des Menschen zur Umwelt auf eine Wand des Wissens“, berichtet Frau Junhold. Ein weiteres innovatives, fast spielerisches Kunstprojekt, welches sie begleitete: „OHANA – Gedichte am Fluss“ der Künstlerin Ruth Habermehl in Zusammenarbeit von Zonta Leipzig Elster und der Stiftung Bürger für Leipzig. Noch viele originelle und sinnstiftende Projekte wären hier zu nennen, die mit ihrer Unterstützung Gestalt annahmen. 2014 wurde sie für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenamtspreis der Sächsischen Staatsregierung im Dresdner Landtag ausgezeichnet. Es ist die höchste Ehrung für Menschen wie Steffi Junhold, welche das Leben mit der Förderung von Bildung



Dr. Steffi Junhold – Coaching-Angebote, ob für Firmen oder Einzelpersonen sind ihr Fachgebiet

und Kultur bereichern. „Frau Junhold, Sie müssen.“ Dieser Satz hat dazu geführt, aus der Notwendigkeit heraus Verantwortung zu übernehmen“ so Steffi Junhold. „Mein jetziges Ziel, welches ich zeitnah erreichen will,“ so schmunzelnd die Kreativschaffende, „ist Singen im Chor, das Genießen der Gemeinschaft.“

Natürlich kann sie nun auch mit ihrem Beruf als Coach wieder richtig durchstarten. Bisher waren nur Einzelsitzungen unter strengen Corona-Auflagen oder Treffen per Internet möglich.

Zu Dr. Junholds Coaching-Angeboten gehören Einzelcoachings, bei dem das eigene Leben sehr intensiv unter die Lupe genommen wird, Team-, Führungskräfte- und Unternehmercoaching, Betriebliches Gesundheitsmanagement – und das Spezialthema Ernährungscoaching. Unter ihrer Homepage www.junhold.de sind die wichtigsten Informationen der Angebote einsehbar. Den Kunden sei versichert, dass sich die kluge Frau Zeit dafür nimmt, Sie kennenzulernen, bevor sie mit Ihnen ein Konzept erarbeitet, bei dem Sie sich wohlfühlen und das beste Ergebnis herauskommen kann. „Wir schauen uns die Herausforderungen im Detail an, ob Konflikte, Generationswechsel oder Mitarbeitersuche. Ich bringe Verständnis für Unternehmer und Mitarbeiter und meine Coaching Tools mit, gemeinsam gehen wir die nächsten Themen an.“ unterstreicht Frau Dr. Junhold ihre Berufung. Ob UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen, SchulleiterInnen oder TeamleiterInnen – alle Führungskräfte bekommen einen individuellen „Führerschein-Upgrade“. Mit Weitblick, der Kraft eigener Wurzeln und der passenden Strategie werden Blockaden beseitigt und zu fruchtbarem Boden für einen Neustart. Im Übrigen können sich Unternehmen bis zu 80 % das Coaching fördern lassen, ergänzt sie.

Über das Coaching-Format im Ernährungsbereich und die Stärkung der Frauen im Besonderen lesen Sie in einem der nächsten Artikel, die es über Frau Dr. Junhold geben wird.

Manuela Krause



Digitale Prozesse sorgen für Lebensqualität im Alter

Die Mitarbeiter in der Pflegebranche zählen ohne Zweifel zu den Helden der Corona-Pandemie. Arbeit mit Herz trotz vieler Maßnahmen, die den gewohnten Alltag auf den Kopf stellen. Besonders stolz ist deshalb die Alloheim Senioren-Residenz „Seniorenzentrum Althen“ auf die Leistung ihres Teams, das stetig die Qualitätssicherung im Blick hat. Einen großen Teil trägt dazu auch das Qualitätsmanagement bei. Was viele nicht wissen: Viele Prozesse werden mittlerweile digital gesteuert und überwacht.

„Während das ganze Land in einen Lockdown ging, stellten sich unsere Mitarbeiter ihren bisher wohl größten Herausforderungen“, sagt Einrichtungsleiterin Uta Grohmann, „mit den umfangreichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen wurde der Alltag in unserer Residenz auf den Kopf gestellt. Eine belastende Situation für die Senioren und unser gesamtes Team.“ Mehr als je zuvor waren die Mitarbeiter der Alloheim Senioren-Residenz in dieser Zeit als verständige Zuhörer und als Ersatz für Freunde und Familie gefordert. „Unser Motto lautet ‚Wir dienen Ihrer Lebensqualität‘“, so Uta Grohmann „diesem Credo, das wir sowohl auf unsere Senioren als auch auf Angehörige und unser Team beziehen, wollen wir täglich immer wieder aufs Neue gerecht werden. Auch in Krisenzeiten.“

Die hohe Qualität der Pflege in den Alloheim-Einrichtungen ist in erster Linie der großartigen Leistung der Mitarbeiter zu verdanken. Allerdings setzt man dabei auch auf ein breit angelegtes Qualitätsmanagement mit verbindlichen Richtlinien und Vorgaben, sowie objektiven Bewertungskriterien durch ein digital geführtes Kennzahlensystem. Der Einzug vieler derartiger Prozesse und die Verwendung ausgeklügelter Auswertungsal-

gorithmen in der Pflege ermöglicht auf einen Blick alle wichtigen Entwicklungen für jeden Bewohner überblicken und steuern zu können.

„Qualität erlaubt keine Toleranz“, sagt dazu Sabine Brucksteg, Bereichsleiterin im Zentralen Qualitätsmanagement bei Alloheim, „durch die klare Vision eines strukturierten Qualitätsmanagementsystems haben wir es geschafft, ein Netzwerk von rund 300 Mitarbeitern zu verknüpfen, das sich täglich deutschlandweit ausschließlich mit der Qualitätssicherung beschäftigt. Dadurch stellen wir nachhaltig die Lebensqualität der Bewohner sicher.“

Mit der Einführung digital geführter Steuerungs- und Überwachungsinstrumente können auf einen Blick alle wichtigen Entwicklungen für jeden einzelnen Bewohner überblickt werden. „Im Prinzip funktioniert das Kennzahlen-Modell wie ein Frühwarnsystem“, erklärt Sabine Brucksteg, „jeden Tag werden die Beobachtungen der Mitarbeiter beispielsweise in Bezug auf chronische Wunden, Schmerzen, Gewichtsveränderungen oder Trinkverhalten aller Bewohner von den Pflegekräften digital über unser Pflegedokumentationsprogramm erfasst und festgehalten. Dadurch können wir auf eine große Menge an Daten zurückgreifen und die Entwicklung eines jeden Einzelnen unter unterschiedlichsten Aspekten sehr genau beurteilen.“ Das Zentrale Qualitätsmanagement erkennt dadurch Veränderungen frühzeitig und kann sofort notwendige Maßnahmen veranlassen, damit es gar nicht erst zu Problemen kommt. „Das System greift dabei mit einer ‚künstlichen Intelligenz‘ auf hinterlegte Erfahrungswerte zurück, berechnet beispielsweise Risikopotentiale oder zu erwartende Entwicklungen, so dass wir frühzeitig handeln und eingreifen können“, erläutert Sabine Brucksteg, „so wird aus einem Mosaik unterschiedlichster Werte und Kennzahlen ein Gesamtbild errechnet, das zu klaren und vor allem frühzeitigen Aktivitäten unsererseits führt. All das ist schon sehr beeindruckend.“ Wie Brucksteg weiter ausführt, können so beispielsweise auch ergänzende Schulungen der Mitarbeiter oder Einzelunterweisungen veranlasst werden. „In der Praxis arbeiten wir Hand in Hand mit den Qualitätsbeauftragten vor Ort“, sagt sie, „deren Aufgabe in den Residenzen ist es, die qualitätssichernden Maßnahmen in den Häusern durchzuführen, zu überwachen und so die hohe Versorgungsqualität eines jeden Bewohners sicherzustellen. Schlägt unser digitales Frühwarnsystem an, sind die Qualitätsbeauftragten vor Ort unsere ersten Ansprechpartner.“

Wird somit in der Zukunft die Pflegequalität in Senioren-Residenzen von Hightech-Computern abhängen? „Keinesfalls“, sagt die Bereichsleiterin, „das Hauptinstrument für die Beurteilung und Sicherstellung der Pflegequalität bleibt weiterhin die berufliche Expertise der Pflegekräfte und Qualitätsbeauftragten. Die Einbindung von Hightech ist ein fantastisches Instrument, um punktgenau und ergänzend agieren zu können.“ Zusätzlich dazu setze man bei Alloheim auf umfassende Weiterbildungen, um bei allen Themengebieten auf dem neuesten Stand zu sein. So werden unter anderem auch Online-Schulungen durchgeführt, um neu hinzukommende Mitarbeiter vom ersten Tag an in die Qualitätsprozesse einzubinden und sie zu unterstützen. Dies bezieht sich allerdings nicht nur auf Pflegekräfte. „Die Tätigkeitsbereiche in unserer Einrichtung sind breitgefächert“, so die Einrichtungsleiterin, „sei es der Koch, der täglich für die frischen Mahlzeiten der Senioren verantwortlich ist, die Arbeit in der Sozialen Betreuung, die eine Vielzahl an abwechslungsreichen Aktivitäten mit den Bewohnern plant und durchführt oder der Haustechniker. In allen Bereichen geht es um die Sicherstellung höchster Qualitätsmaßstäbe – immer individuell bezogen und abgestimmt auf den einzelnen Bewohner.“ „Auch daran erkennt man, dass die Arbeit in der Pflegebranche sehr vielseitig und sehr schön ist“, so Uta Grohmann, „wer Freude am Kontakt mit Menschen hat, ist hier sicherlich gut aufgehoben. Wir machen mehr als einen Job. Wir leisten täglich Arbeit mit Herz für die Lebensqualität unserer Senioren.“

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Jetzt Firmenwagen inklusive

Um die besten Pflegefachkräfte (w/m/d) zu finden, bieten wir mindestens 3.100 gute Gründe:

- + Top-Gehalt und Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- + Flexibilität in Voll- oder Teilzeit
- + Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen

Jetzt gepflegt bewerben:

Uta Grohmann uta.grohmann@alloheim.de
 034291-37503 015155013918

Seniorenzentrum Althen
Saxoniastraße 32 · 04319 Leipzig-Althen

Alloheim Senioren Residenzen



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im Juni / Juli 2021

Herzliche Einladung nach Zweenfurth

Im Rahmen der Oekumenischen Nacht der offenen Dorfkirchen im Landkreis Leipziger Land am 3. Juli 2021 von 17.00–22.00 Uhr laden wir herzlich ein.

17.00 – ca. 19.00 Uhr

Musik und Wein Besinnliches und Beschwingtes mit dem Ensemble „Mehr als 4“



„Mehr als 4“ (Foto: Engers)

Das A-Capella Ensemble gründete sich im Jahr 2010 aus Sängern des Stadtsingechores zu Halle.

„Mehr als 4“ zeichnet sich durch einen besonderen Klang, herausragendes musikalisches Empfinden sowie Charme und Unterhaltungsvermögen aus. Das weitreichende Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Polyphonie der Hochrenaissance, romantische Werke und moderne Arrangements von Klassikern der Populärmusik und vieles weitere.

19.00 – 20.45 Uhr

Zeit für Gespräche, Kirchenführung, evtl. Imbiss u.a.

21.00 – 22.00 Uhr

Abendgebet nach der Liturgie von Taize

*Gudrun Döring,
Kirchvorsteherin*

Juni / Juli

12.06. | 09.00–12.00 Uhr

Kinderflohmarkt

Marktplatz, Taucha

13.06. | 10.00 bis 17.00 Uhr

Reingucken! Offene Gartenporten warten

Weitere Informationen erhalten Sie unter partheland.info/?page_id=2678
Partheland

17.06. | ganztägig

Tag der offenen Gartenpforte Muldental

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.offene-gartenpforte-muldental.de

27.06.

Gemeindewanderung

Treffpunkt: 8.00 Uhr Bahnhof Borsdorf, Abfahrt mit dem Zug: 8.19 Uhr nach Großbothen, Rückfahrt: 15.26 Uhr oder 16.26 Uhr ab Grimma (Zug fährt stündlich)
In Großbothen: 9.30 Uhr Gottesdienst, Besuch des Wilhelm-Ostwald-Parks mit Picknick (Proviant bitte mitnehmen), Wanderung durchs Rauschebachtal nach Grimma

02.07. | 16-21 Uhr

Sommermarkt

Frische Lebensmittel aus der Region
Marktplatz, Taucha

03.07.

Ökumenische Nacht der offenen Dorfkirchen

weitere Informationen links auf dieser Seite oder unter www.parthenkreuz.de
Kirchen, Borsdorf, Zweenfurth, Gerichtshain, Althen

10.07. | 09.00–12.00 Uhr

Kinderflohmarkt

Marktplatz, Taucha

24.07. | 15.00 Uhr

25 Jahre Heimatmuseum – Sommerfest

Heimatmuseum, Borsdorf

Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet oder Corona-bedingt verschoben wird!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Bau von Feuerland im Zoo Leipzig gestartet



Am 21. Mai fand im Leipziger Zoo der Baggerbiss und somit der offizielle Baustart für einen neuen Meilenstein im Masterplan Zoo der Zukunft statt: Feuerland. Nach der Vorbereitung des Baufeldes und der Bestätigung der Finanzierung durch die Leipziger Ratsversammlung Anfang Mai kann der Bau nun endlich beginnen. Das neue Areal ist nach Gondwanaland mit Kosten in Höhe von 30 Millionen Euro das zweit teuerste Bauvorhaben des Zoos.

Am Südzipfel von Leipzigs Südamerika-Landschaft soll, neben einer Küstenvoliere und einer Wellenanlage, eine beeindruckende Wasserwelt für Pinguine und Seelöwen entstehen. Die Besucher bekommen dann, dank eines begehbaren Unterwassertunnels, die Mög-

lichkeit die Tiere beim Tauchgang beobachten zu können. Auch kommentierte Fütterungen und Einblicke in das tägliche Training sind geplant. „Mit dem neuen Bereich komplettieren wir die Nachbildung des Kontinents und nehmen unsere Besucher mit auf eine Reise durch Südamerika“, sagt Zoodirektor Prof. Jörg Junhold.

Schon jetzt leben die ersten Tiere, die perspektivisch in die neue Wasserwelt umziehen sollen, im Zoo Leipzig: fünf Kalifornische Seelöwen. Aber auch Humboldtpinguine, Meerespelikane und Pudus sollen später in Feuerland ihr zu Hause finden. Dabei legt der Zoo Wert darauf für die Tiere so naturnahe Lebensräume wie möglich zu schaffen und zeitgleich den Besuchern unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Die Eröffnung von Feuerland ist für 2023 geplant. Anschließend soll der letzte große Meilenstein im Masterplan Zoo der Zukunft in Angriff genommen werden: die Asiatische Inselwelt.

Lisa Bachmann



Geniale Apps für Senioren Apps, die das Leben besser machen



Die praktischsten Apps für viele verschiedene Lebensbereiche – Schritt für Schritt erklärt: Die passende Auswahl, das sichere Installieren und Verwalten oder Löschen und bei allem die Daten schützen. Der Ratgeber Geniale Apps für Senioren der Stiftung Warentest zeigt die vielen Möglichkeiten, die das Smartphone Senioren im Alltag bietet.

Beim Einkaufen mit der richtigen App Sonderangebote entdecken, Wochenmärkte und Hofläden in der Umge-

bung finden, immer den aktuellen Einkaufszettel dabei haben oder auch Lebensmittel nach Hause liefern lassen. Jederzeit und überall Geschäfte, Post- und Bankfilialen finden.

Die Apps im Gesundheitsbereich sind ebenso hilfreich. Es kann eine Videosprechstunde mit dem Arzt vereinbart oder eine Erinnerung an die Medikamenteneinnahme eingestellt werden. Zahlreiche Fitnessprogramme bieten sportliche Betätigung für zu Hause an. Es gilt, neue Rezepte für eine ausgewogene Ernährung zu entdecken oder auch bequem vom Sofa aus die schönsten Museen der Welt zu durchstreifen. Auch Ausflüge, Wanderungen und Touren mit dem E-Bike sind schnell geplant.

60 geniale Apps für Senioren, die Spaß machen und ganz neue Möglichkeiten eröffnen – alle für iPhone und Android.

Geniale Apps für Senioren hat 176 Seiten und ist im Handel erhältlich. Über www.test.de/apps-senioren kann es außerdem online bestellt werden.

PM, Stiftung Warentest

Gasthaus Waldkater in Panitzsch empfängt wieder Gäste

Nach 7 langen Monaten Zwangspause hieß es am Freitag, den 4. Juni diesen Jahres nun endlich: Wir dürfen öffnen! „Es ist so aufregend! Ich muss mich erst mal wieder daran gewöhnen, auf Tellern anzurichten“, zwitschert es fröhlich aus der Küche. Carmen Stake und ihr Mann Olaf kamen mir an diesem Abend freudestrahlend entgegen. Eine Freude, die einfach nur ansteckend war. Zum ersten Mal zu Besuch im Waldkater kann ich nur sagen, dass ich positiv überrascht war. Der schöne Biergarten lud ein zum Verweilen und als ich mir das Spargelrisotto bestellt habe, wurden meine Erwartungen übertroffen. Himmlisch! „Ja, dass Risotto ist ja auch mein Steckenpferd“, erfahre ich dann später von der Köchin. Natürlich wollte ich noch wissen, welche Saisonkarte nach dem Spargel auf der Agenda steht. „In jedem Fall kommt später noch eine Pfifferlingskarte, aber bis dahin haben wir noch etwas Zeit. Dazwischen probiere ich vielleicht Rezepte mit Lamm oder Wild“, so die Inhaberin des Gasthauses Waldkater in Panitzsch.

Sehr herzlich wurden die Gäste von Olaf Stake empfangen. Oft hörte man die Sätze: „Mensch, dich hab ich fast gar nicht erkannt. Schön, dass du da bist! Olaf, ich hoffe, du weißt noch, was ich gern trinke!“

Für meine Freunde und mich war der Abend gelungen. Unkompliziert konnten wir nach dem Vorzeigen unserer Testergebnisse Platz nehmen und endlich wieder mal einen Abend in geselliger Runde und bei sehr gutem, hausgemachten Essen genießen. Wir kommen bestimmt wieder und sind schon jetzt auf die nächsten Gerichte gespannt. tn





Waldkater

GASTHAUS

Sche dast do bist

Genießen Sie bei uns saisonale Deutsch-Österreichische Küche mit regionalen Getränken sowie Weinen aus Österreich und Deutschland. Im neu gestalteten Biergarten servieren wir gerne auch leckere Eisbecher. Zusätzlich steht Ihnen die haus-eigene Kegelbahn zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
herzlichst Carmen & Olaf Stake**



Gasthaus Waldkater, Inhaberin Carmen Stake

Sommerfelder Straße 8

04451 Borsdorf OT Panitzsch

Tel: 034291 - 86 851

info@waldkater-panitzsch.com

waldkater-panitzsch.com

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag 11.30 - 21.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag



127 Jahre Frauenheim in Borsdorf

Im Jahr 1890 verlegt das „Martinstift“ aus Leipzig seine „Erziehungsstation für gefährdete und leichte Mädchen“ nach Borsdorf. Es ist die erste Anstalt dieser Art in Deutschland. Am 3. Oktober 1894 wurde der Neubau des Frauenheimes eingeweiht. Gebaut wurde er mit Klinkern aus Borsdorf.

Die Borsdorfer Schwesternschaft wurde am 25. Oktober 1896 gegründet, im Oktober 1996 begehen 36 Diakonissen das 100-jährige Bestehen dieser. Im Jahr 2006 beendet die letzte Diakonisse den aktiven Dienst.

1894 bis 1952 waren die Borsdorfer Anstalten eine vielseitige Erziehungs-, Gewährungs- und Heilstätte für Frauen, Mädchen und Kinder. In dem ausgedehnten Gelände vereinigten sich die verschiedensten Heime zu einem ganzen und trennten doch die einzelnen Abteilungen voneinander, soweit es erforderlich war. Neben dem Mädchenerziehungsheim gab es eine pädagogische Beobachtungsstation, eine Bewahrungsabteilung für Frauen und Mädchen, eine Heilstätte für geschlechtskranke Frauen und Mädchen, eine Schwangeren-, Entbindungs- und Neugeborenenstation, ein Kinderheim sowie eine Heilstätte für alkohol- und rauschgiftabhängige Frauen.

1911 wurde das Kinderhaus erbaut, welches im Erdgeschoss Baderäume und in den Obergeschossen die Krankenstation für Zöglinge und Schwestern sowie ab 1917 die Entbindungsstation für Zöglinge und die Kinderstation enthielt. Im Dachgeschoss befand sich ab Juni 1931 bis 1958 die Privatentbindungsstation mit 8 Betten.

In den Jahren von 1925 bis ca. 1930 wurde in den Schulferien die „Milchkolonie“ durchgeführt. Schwächliche, kranke, lungenkranke und unterernährte Kinder aus Borsdorf konnten daran teilnehmen. Die Kinder – durch Milchbrötchen und warme Milch gestärkt (daher auch der Name) – führten mit den Schwestern des Diakonissenhauses Spiele im Gelände durch oder bekamen Geschichten vorgelesen. Einmal in der Woche gab es

sogar Ausflüge in die nähere Umgebung von Borsdorf.

Im Februar 1927 erwarb die Innere Mission in Leipzig das in Lindhardt gelegene ehemalige Hotel bzw. Kindererholungsheim von der Amtshauptmannschaft Leipzig. Im Oktober des gleichen Jahres erfolgte die Einweihung des Mutterhauses „Diakonissenhaus Neu-Borsdorf“.

Das mitten im Wald gelegene Mutterhaus bot den Schwestern gute Möglichkeiten für Erholung und Ausbildung sowie ruhige Ausbildung der Probeschwestern. Sonntags stand das Mutterhaus den Kirchengemeinden und der christlichen Jugend offen.

1940 erfolgt die Rückverlegung des Mutterhauses nach Borsdorf – das Martinstift wird Mutterhaus.

1943 übergibt die Innere Mission das Grundstück dem Rat der Stadt Leipzig und es wird darin ein Lazarett eingerichtet. Nach dem Ende des Krieges wurde es bis 1989 wieder als Kinderheim genutzt.

Beim Bombenangriff auf Borsdorf am 20. Oktober 1943 wurden drei Gebäude im Gelände des Diakonissenhauses in der Nähe der Bahnanlage getroffen und schwer zerstört. Dabei kamen auch zwei Schwestern und drei Kinder ums Leben. An weiteren Gebäuden entstanden Brandschäden. Dabei wurde u. a. die Bleiverglasung im Erker der Kapelle zerstört und Fensteröffnungen mussten zugemacht werden.

1952 nimmt der Staat die Erziehungsarbeit den kirchlichen Einrichtungen aus der Hand. Es erfolgt die Einrichtung der staatlichen Jugendwerkhöfe. Im Diakonissenhaus erfolgt die Umstellung der Arbeit auf den Dienst an bzw. mit geistig behinderten Frauen und Kindern. Ca. 1960 lief im Kinderhaus die Arbeit mit gesunden Kindern aus.

1972–1990 wurden im Diakonissenhaus Heilerziehungspflegerinnen, dazu Facharbeiter für Krankenpflege ausgebildet. Junge Mädchen wurden nach Borsdorf entsandt, nach der 10. Klasse aus kirchlichen Elternhäusern bzw. aus anderen diakonischen Einrichtungen. Unterrichtsfächer waren neben Erziehungskunde, Rehabilitationspädagogik, Musik und Spiel, Werken und Gestalten, Psychiatrie, Neurologie, Gesundheitslehre, Anatomie auch Glaubenslehre, Biblische Geschichte, sowie Diakonie Rechts- und Verwaltungskunde.

1992 wurde im Diakonissenhaus eine Förderschule für geistig Behinderte gegründet. Der Unterricht war fest mit der Therapie verbunden. 2001 beschloss der Kreistag die Förderschule als Schulstandort in Borsdorf aufzuheben, da das Seminargebäude nicht mehr den Anforderungen entsprach und zu wenige Ein-



schulungen erfolgten. Die Kinder kamen in die Förderschule Grimma.

Mit der Wende erfolgte eine Umstellung der Arbeit auf vielen Gebieten, es gab mehr Auflagen und stärkere Beaufsichtigungen seitens staatlicher Stellen. Schrittweise erfolgte die Übergabe der leitenden Positionen der Diakonissen an freie Mitarbeiter. Männer wurden als Heimbewohner aufgenommen, Außenwohngruppen eingerichtet. Das Gelände des Diakonissenhauses wird vergrößert. Bestehende Gebäude werden abgerissen und umfangreiche Umbauten sowie Sanierungen in den bestehenden Gebäuden durchgeführt.

1990 wurde die Werkstatt für Behinderte gegründet, welche zunächst im Frauenheim untergebracht war. 2002 zog sie ins Panitzscher Gewerbegebiet in einen Neubau um.

1996 wurde das Wohnheim „Alte Posthalterei“ für Behinderte in Panitzsch eröffnet. Es wurde auf dem Grundstück des Lindenhofes errichtet.

Im Mai 1998 erfolgte die Einweihung des ersten Ersatzneubaus – dem „Blauen Wunder“ – ein Wohnheim mit 48 Plätzen für Männer und Frauen mit geistiger Behinderung. Es wird mit dem Umbau des Frauenheimes begonnen. Aus den Schlafsälen entstehen Einzel- und Zweibettzimmer.

1999 wurde das neue Schwesternwohnheim mit 23 Mietwohnungen für betreutes Wohnen eingeweiht und der Umbau des Mutterhauses mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen konnte erfolgen.

Bis Oktober 2005 entstanden 32 Plätze mit der Einweihung des Hauses Sonnenschein für Menschen mit schwerst mehrfach Behinderungen.

Im Herbst 2019 konnten 125 Jahre Frauenheim mit einem Tag der Offenen Tür gefeiert werden.

Im Rahmen der Festwoche wurde von mir ein umfangreicher Vortrag zur Geschichte des Diakonissenhauses erarbeitet und vor ca. 120 Besuchern vorgetragen. In der Zwischenzeit wurde der Vortrag als Geschenk und Danksagung für die Mitarbeiter des Diakonissenhauses als Heft abgedruckt.

Heimatforscher Gerhard Otto



Diese Ausstellungstafeln entstanden anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Borsdorfer Frauenhauses und hängen im Vorraum zur Kapelle (Fotos: Gerhard Otto)



Kein Schäfchenzählen in Krisenzeiten

Mit Ritualen und pflanzlichen Helfern auf Ruhemodus schalten

Gelegentliche Schlafprobleme kennt jeder, etwa nach einem aufregenden Tag oder bei Termindruck im Job. Aktuell leidet die Schlafqualität besonders vieler Menschen. (Mit-)Verursacher ist die Corona-Pandemie, denn sie erzeugt Angst vor Ansteckung, Homeoffice- und Homeschooling-Stress, existenzielle Sorgen und soziale Isolation. Laut einer Meta-Analyse klinischer Studien mit 54.231 Teilnehmern aus 13 Ländern ist mehr als jeder Dritte während der Krise von Schlafstörungen betroffen. Ein gesunder Mensch benötigt etwa sieben bis acht Stunden Schlaf. Liegt das Pensum dauerhaft darunter, verursacht dies Konzentrationsstörungen, Gereiztheit und mangelnde Leistungsfähigkeit. Zudem finden wichtige Regenerations- und Zellerneuerungsprozesse im Organismus nur unzureichend statt – das Immunsystem wird geschwächt. Auf lange Sicht geraten die Hormone durcheinander, das Körpergewicht steigt – und damit das Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Beruhigt am Tag – entspannt in der Nacht

Anspannung, Überforderung, Stress – viele Menschen wünschen sich nicht nur in der Nacht, sondern auch am



Tag mehr Ruhe und Entspannung. In der Natur gibt es Heilpflanzen, deren beruhigende und schlaffördernde Wirkung seit Jahrhunderten genutzt wird. Vor allem, weil sie im Gegensatz zu chemisch-synthetischen Arzneimitteln besser verträglich sind und nicht benommen und schläfrig am Tag oder sogar abhängig machen. Mit der pflanzlichen Dreier-Kombination Baldrian, Hopfen und Melisse, enthalten

etwa in Sedacur, lassen sich Unruhe-zustände sowie nervös bedingte Ein- und Durchschlafstörungen lindern. Zudem helfen Meditations- und Entspannungstechniken sowie Bewegung an der frischen Luft abzuschalten.



Entspannter Arbeiten in den eigenen vier Wänden

Zwar erspart das Homeoffice den Arbeitsweg, doch ver-schwimmt schnell die Grenze zwischen Arbeits- und Privat-leben. Wichtig ist daher, Routinen zu entwickeln und einzuhalten. Dazu gehören feste Zeiten zum Aufstehen, für Pausen und für den Feierabend. So erhält die Freizeit wieder ihren Raum. Nächtlichen Grübeleien kann man mit einer To-do-Liste begegnen, die den kommenden Tag strukturiert. Regelmäßige Schlafenszeiten helfen der inneren Uhr. Wenn es mit dem Einschlafen nicht klappt, können Rituale den Körper auf die Nachtruhe einstimmen: Ein Bad nehmen, meditieren, einen Tee trinken oder spazieren gehen – all das kann die Schla-fenszeit einläuten. Weitere Tipps gibt es unter www.sedacur.de. Übrigens: Wer noch auf der Bettkante zu Tablet oder Handy greift, riskiert eine längere Einschlafzeit, da Lichtquellen mit hohem Blaulichtanteil die bei Dunkelheit stattfindende Freisetzung des Schlafhormons Melatonin im Körper unterdrücken.

txn

DigniCare

Ihr ambulanter Pflegedienst

Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Unser Team betreut Sie gern in folgenden Bereichen:

- Pflege und Betreuung – auch bei Verhinderung pflegender Angehöriger möglich
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen: Verabreichung von Injektionen, Infusionen, Verbandswechsel, etc.
- Palliativpflege und onkologische Pflege
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige

Immer für Sie da!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Pflegefachkraft!
(Vollzeit / Teilzeit od. 450 Euro Basis möglich)

www.dignicare.de

Ansprechpartner

Alexander Bernhardt

Bürozeiten

Mo - Fr 8.30 - 16.00 Uhr

fon: 03 42 91 -2 05 07

fax: 03 42 91 -2 07 70

mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



MEDIZINTECHNIK MORSCHECK

Sanitätshaus · Rehathechnik · Orthopädietechnik

Wir bieten Ihnen unter anderem:

Versorgung von Wunden durch qualifizierte Wundschwestern sowie Beratung zu enteraler Ernährung im Hausbesuch

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Do 7.30 Uhr - 17.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung



Riesaer Str. 143
04319 Leipzig

Tel. 0341 25692055
Fax 0341 25692056



Risiko LKW: neue Regeln im Straßenverkehr

Transporter und LKW sind für eine moderne Gesellschaft zum Warentransport unverzichtbar. Dennoch sind LKW bei den meisten Verkehrsteilnehmern nicht besonders beliebt. Der Güterverkehr ist Lärmverursacher, da im Durchschnitt 1 LKW dem Lärm von 25 PKW entspricht. Durch Größe und Tempo verstopft der Schwerlastverkehr Straßen und mindert den Verkehrsfluss. Aber besonders bei Unfällen mit LKW sind oftmals schwerwiegende Sachschäden und Unfallverletzungen zu beklagen. Folgeschwere Unfälle unter Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen ereignen sich innerorts nach statistischen Erhebungen vorwie-

gend bei der Konstellation LKW/Fahrrad beim Abbiegen sowie zwischen LKW und Fußgänger. Um diesen Ergebnissen der Unfallforschung Rechnung zu tragen, wurden die Regelungen der Straßenverkehrsordnung angepasst.

LKW über 3,5 Tonnen dürfen nach der Erweiterung der StVO beim Rechtsabbiegen innerorts nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren. Dadurch sollen schwere Unfälle beim Abbiegen vermieden und die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht werden. Auch ein größerer Seitenabstand muss beim Überholen nun eingehalten werden. Schrieb die Straßenverkehrsordnung zum Überholen von Radfahrern und Fußgängern nur einen „ausreichenden Abstand“ vor, so muss künftig gemäß § 5 Abs. 4 StVO innerorts ein Mindestabstand von 1,5 Meter und außerorts von 2,0 Meter eingehalten werden. Die Verschärfungen dieser Verkehrsregeln werden nach dem aktuellen Bußgeldkatalog bei Verstößen u. a. mit einem Bußgeld und der Eintragung von 1 Punkt im Fahreignungsregister sanktioniert. Das Gefährdungspotenzial eines LKW wird aufgrund Größe und Gewicht deutlich höher eingeschätzt, so dass auch die Betriebsgefahr im Verhältnis zum PKW entsprechend höher bewertet wird. Ist daher bei einem Verkehrsunfall die Haftung nach der Betriebsgefahr der beteiligten Fahrzeuge auszurichten, so führt die gesteigerte Betriebsgefahr eines LKW gegenüber einem PKW oder unmotorisierten Verkehrsteilnehmern regelmäßig zu einer Haftungsverteilung zu Lasten des LKW.

Rechtsanwältin Constanze Lori

Bürgerinitiative „Sicheres Zweenfurth“ ins Leben gerufen

Der Ortsteil Zweenfurth, sowie auch die Gemeinde Borsdorf sind von massivem LKW-Verkehr betroffen, der von dem naheliegenden Gewerbegebiet Brandis/Beucha kommt. Dort sind insbesondere große Firmen ansässig, die ein hohes LKW-Transport-Verkehrsaufkommen erzeugen.

In den letzten Jahren hat sich die Lage dramatisch zugespitzt, da der Verkehr enorm zugenommen hat. Dies hat eine große Lärmbelastung und Schadstoffbelastung der Anwohner der Straßen „Steinweg/Panitzscher Straße“, sowie „Beuchaer Straße/An der Schmiede/Hirschfelder Straße“ zur Folge. Die Straßen weisen auch große Schäden durch den hohen Verkehr auf. Das größte Problem besteht aber darin, dass die LKWs aufgrund der geringen Breite des Steinwegs in Zweenfurth (4,80m–5,45m; 1 LKW misst 2,35–2,60m + 40 cm Spiegel) zwangsweise mehrmals täglich den Fußweg befahren müssen bei Begegnung zweier LKWs. Deutliche Fahrspuren auf dem Fußweg und auch Fotoaufnahmen können dies bezeugen.

Die Bürgerinitiative „Sicheres Zweenfurth“ hat zahlreiche Unterschriften für die Errichtung eines LKW Durchfahrverbotes auf den genannten Straßen gesammelt und sich anschließend mit einem langen Schreiben an das zuständige Landratsamt in Borna gewandt. Derzeit ist das Anliegen noch in Bearbeitung.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand erhalten Sie auf der neu errichteten facebook-Seite „Parthe Borsdorf“ der Bürgerinitiative „Sicheres Zweenfurth“.

*Franziska Zeiss und Angélique Pfitzner,
Bürgerinitiative „Sicheres Zweenfurth“*



CONSTANZE LORI

– RECHTSANWÄLTIN –

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Familien- und Erbrecht

Sprechzeiten

Dienstag 9:00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bahnhofstraße 2 Telefon 03 42 91 / 33 64 7
04451 Borsdorf Telefax: 03 42 91 / 33 64 8
www.kanzlei-lori.de sekretariat@kanzlei-lori.de



Die gesetzliche Erbfolge

In meiner anwaltlichen Beratungspraxis wird mir häufig die Frage gestellt: „**Wozu brauchen wir ein Testament? Es ist doch alles gesetzlich geregelt.**“. Die gesetzliche Erbfolge kann allerdings zu – unerwünschten – Überraschungen führen, so dass es ratsam sein kann, seinen letzten Willen abweichend von der gesetzlichen Erbfolge, durch Testament oder Erbvertrag selbst zu bestimmen.

1. Wann tritt der gesetzliche Erbfolge ein?

Die gesetzliche Erbfolge tritt in folgenden Fällen ein:

- Es existiert weder ein Testament noch ein Erbvertrag.
- Ein errichtetes Testament ist unwirksam oder erfolgreich angefochten.
- Die testamentarische Erbeneinsetzung ist wirksam ausgeschlagen worden.

2. Wer sind die gesetzlichen Erben?

Gesetzliche Erben sind insbesondere:

- in der 1. Ordnung: Kinder, Enkel, Ur-enkel
- in der 2. Ordnung: Eltern und Geschwister
- in der 3. Ordnung: Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen
- in der 4. Ordnung: Urgroßeltern und deren Abkömmlinge etc.

3. Welche Rangfolge haben die Erben?

Die Erben aus der niedrigsten Ordnung haben immer Vorrang; d.h., ein Verwandter erbt nicht, solange mindestens ein Verwandter aus der vorhergehenden Ordnung vorhanden ist (z.B. Kinder des Erblassers schließen deren Eltern aus).

Innerhalb einer Ordnung erbt zunächst der nächste Verwandte (z.B.: Kinder des Erblassers schließen deren (eigenen) Kinder (= Enkel des Erblassers) aus).

4. Was erbt der Ehegatte bei gesetzlicher Erbfolge?

Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten hängt vom ehelichen Güterstand und der Anzahl seiner Kinder ab. Es ist hierbei zunächst festzustellen, in welchem Güterstand die Ehegatten lebten; ob im gesetzlichen Güterstand (= Zugewinnngemeinschaft) oder aufgrund notariellen Ehevertrages in Gütertrennung oder Gütergemeinschaft.

Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten stellt sich in den nachfolgend aufgeführten Konstellationen wie folgt dar:

1. Fall – Ehegatte erbt neben einem Kind

bei Zugewinnngemeinschaft:

$$1/4 + 1/4 = 1/2$$

bei Gütertrennung: 1/2

bei Gütergemeinschaft: 1/4

2. Fall – Ehegatte erbt neben 2 Kindern

bei Zugewinnngemeinschaft:

$$1/4 + 1/4 = 1/2$$

bei Gütertrennung: 1/3

bei Gütergemeinschaft: 1/4

3. Fall – Ehegatte erbt neben mehr als 2 Kindern

bei Zugewinnngemeinschaft:

$$1/4 + 1/4 = 1/2$$

bei Gütertrennung: 1/4

bei Gütergemeinschaft: 1/4



Rechtsanwalt Dirk Dylong berät Sie gern.

5. Gibt es ein gesetzliches Erbrecht des Staates?

Ja. Ist weder ein Testament noch ein Erbvertrag vorhanden und gibt es auch keine gesetzlichen Erben oder haben alle Erben die Erbschaft (wirksam) ausgeschlagen, erbt zunächst das Bundesland, in welchem der Erblasser im Zeitpunkt seines Todes seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Andernfalls erbt der Bund.

Die vorstehenden Ausführungen gelten analog für eingetragene Lebenspartnerschaften und gleichgeschlechtliche Ehen.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Familienrecht

Anmerkung: Das auf diesen Seiten behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Borsdorfer Amtsblatt
online

www.druckhaus-bornade

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte	Interessenschwerpunkte
Ehescheidungsrecht	Grundstücksrecht
Arbeitsrecht	Straf- und
Erbrecht	Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Nach der Elternzeit durchstarten

In zwei Jahren kann sich im Job viel verändern. Hier ist ein neues Computerprogramm eingeführt worden, dort haben sich Abläufe geändert, neue Kolleginnen sind gekommen, andere gegangen. Zwei Jahre sind der Zeitraum, nach dem Mütter in Deutschland durchschnittlich nach der Elternzeit wieder in ihren Beruf zurückkehren. Nur selten gelingt es, einfach dort weiterzumachen, wo vorher aufgehört wurde – das sollte allen Beteiligten bewusst sein. „Je enger der Kontakt zwischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeber auch während der Elternzeit bleibt, desto leichter gelingt der Wiedereinstieg“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Dennoch sollten Unternehmen gezielt überlegen, mit welchen Schulungsangeboten sie Rückkehrerinnen unterstützen können.“ Das gilt auch für die häufigen Fälle, in denen die Mitarbeiterinnen zunächst nur in Teilzeit zurückkehren. Ihre knapp bemessene Arbeitszeit mit Seminaren und Workshops zu füllen, mag dem einen oder anderen Arbeitgeber übertrieben vorkommen. Aber je sicherer und kompetenter die veränderten Anforderungen bewältigt werden, desto produktiver können die Mitarbeiterinnen die reduzierte Arbeitszeit nutzen.

txn



Im Durchschnitt kehren Frauen in Deutschland zwei Jahre nach der Geburt eines Kindes an ihren Arbeitsplatz zurück – 24 Monate, in denen sich im Unternehmen viel ändern kann. (txn-Foto: O. Yastremska/123rf/randstad)

SCHAU REIN - Woche der offenen Unternehmen

Für Sachsens größte Berufsorientierungsinitiative „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die vom 21. bis zum 25. Juni pandemiebedingt erstmals im Internet angeboten wird, können sich Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse jetzt registrieren. Alle Angebote sind mit entsprechender Anmeldeöglichkeit auf der Website www.schau-rein-sachsen.de aufgelistet.

PM, Bundesagentur für Arbeit



Die Firma Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, gegründet im Jahr 1990, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Gebäudereinigung. In der Vielfalt der Einzelleistungen liegt die eigentliche Stärke der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. 190 gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter arbeiten in öffentlichen Einrichtungen und in Privathaushalten und sorgen für Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Wir suchen Sie Reinigungskräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine gute Einarbeitung in ein freundliches Team von engagierten Mitarbeitern
- Eine 35 h /Woche
- Arbeitszeiten: Montag – Freitag
- Wohnortnaher Arbeitsplatz
- Pkw

Sie bieten:

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Reinigungserfahrung, ist jedoch keine Voraussetzung
- Führerschein

Selbstverständlich bekommen Sie:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine überdurchschnittliche Entlohnung nach Tarif der Gebäudereinigung

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail unter info@reuter-schreck.de, telefonisch unter 034345 / 1730-0 oder schriftlich.

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Reichersdorfer Str. 9a • 04651 Bad Lausick • www.reuter-schreck.de



Muldentalkliniken Unternehmensgruppe

Wir suchen Dich!

- › Facharzt für Allgemeinmedizin (m/w/d)
- › Gesundheits- und Krankenpfleger, Bereich Innere (m/w/d)
- › Gesundheits- und Krankenpfleger, Bereich ITS (m/w/d)
- › Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
- › Mitarbeiter Reinigungsservice (m/w/d)
- › Mitarbeiter Technik, Bereich Elektrik (m/w/d)
- › Pflegefachkraft (m/w/d)

www.muldentalkliniken.de/jobs

Jetzt bewerben!





Gebäudereinigung vom Profi

Die DIFAM GmbH – Innovative Reinigung und Housekeeping

Die DIFAM GmbH wurde im April 2012 mit Hauptsitz in Borsdorf gegründet und etablierte sich schnell am Markt. Dabei setzt das Konzept des Unternehmens neben einer fairen Preispolitik vor allem auf die Fachkompetenz der Mitarbeiter und einen innovativen Maschinen- und Gerätepark.

Einen großen Teil ihrer Leistungen erbringt die DIFAM mit ca. 95 Prozent ausschließlich im Bereich der Hotelreinigung. Hier wird z.B. auf Trockendampfreinigungssysteme mit einer Doppelkesseltechnologie gesetzt, um den Anteil an chemischen Mitteln so gering wie möglich zu halten und Bereiche reinigen zu können, welche mit konventionellen Mitteln wie Bürsten usw. nicht erreichbar sind. Speziell bei Böden, die feucht oder nass gereinigt werden müssen, kommen neben den neuesten



Scheuersaugmaschinen auch Microfasermöppe zum Einsatz, welche bereits vorgetränkt sind – für jeden Raum wird ein frischer und sauberer Mopp verwendet, ohne dass Schmutzwasser entsteht, was wiederum Qualität und Sauberkeit garantiert. Weiterhin sorgen flüsterleise Staubsauger dafür, dass die Ruhe der Gäste in Hotelanlagen nicht gestört wird.

Die DIFAM bietet neben Unterhaltsreinigung für Büros und Anlagen, Housekeeping, Facility-Service und Hauswirtschaftsdienste wie Aufräumarbeiten, Müllentsorgung oder Pflanzenpflege auch Glasreinigung, Desinfektionen nach aktuellen Hygienevorschriften oder Bauendreinigungen, die der Immobilie zu neuem Glanz verhelfen, an. Die Betätigungsfelder auf dem Gebiet der Reinigung sind nahezu unbegrenzt.

In den letzten Wochen hat das Unternehmen weiter investiert und mit der Parketreinigung inklusive Schleifen, Risse verschließen und Imprägnierung oder auch der Graffiti-Entfernung sein ohnehin schon breites Leistungsspektrum um zwei erweitert.

Aktuell sind 145 Mitarbeiter in Sachsen, aber auch in Berlin und Bielefeld beschäftigt – diese führen mit Engagement und Fachkompetenz die verschiedensten Leistungen aus, zeigen vollen Einsatz und liefern saubere Resultate. Die DIFAM achtet darauf, dass die Mitar-



beiter ausschließlich deutschsprachig sind, insbesondere um Sprachbarrieren und Missverständnisse zu vermeiden. Für viele ihrer Kunden rechnet es sich nicht, eigene Putztrupps anzustellen, da die laufenden Kosten dafür einfach zu hoch wären. Hier können die Mitarbeiter des Unternehmens damit punkten, genau dann zur Stelle zu sein, wenn eine Reinigungsleistung gebraucht wird.

DIFAM GmbH





DiFaM GmbH

Im Sinne des Kunden

Neu!

Jetzt auch Parketreinigung
inkl. Schleifen,
Risse verschließen und
Imprägnierung

Das übernehmen wir für Sie – sprechen Sie uns an!

- ◆ Desinfektionen
- ◆ Hotelreinigung
- ◆ Housekeeping
- ◆ Hauswirtschaftsdienste
- ◆ Facility Service
- ◆ Glasreinigung
- ◆ Unterhaltsreinigung
- ◆ Bauendreinigung
- ◆ Fassadenreinigung
- ◆ Natursteinreinigung
- ◆ Hydrophobierung
- ◆ Stuckreinigung
- ◆ Raffstore Reinigung
- ◆ Photovoltaik Reinigung
- ◆ Graffitientfernung

DIFAM GmbH, Heinrich-Heine-Straße 2K, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 389-290, Telefax: 034291 385-148, Mobil: 0151 62900383, www.difamgmbh.de



Ein Pool ist keine Hexerei

Mit Fertigpools wird der Traum vom eigenen Schwimmbad schnell zur Realität



Im Sommer gibt es kaum etwas Schöneres, als sich im eigenen Pool zu vergnügen und abzukühlen. Die Corona-Pandemie hat weitere Argumente für das Schwimmbad im Garten geliefert. Viele Familien haben sich angesichts geschlossener Freibäder für eine schnelle Lösung wie ein aufblasbares Planschbecken entschieden. Sie scheuten den vermeintlichen Aufwand für einen „richtigen“, hochwertigen Pool. Tatsächlich werden heute Komplettsätze und Fertigpools angeboten, die eine Anschaffung fürs Leben sind und trotzdem keinen Einbaustress und keine hohen Kosten verursachen. An der Installation kann man sich je nach Geschicklichkeit selbst beteiligen – oder auf die Unterstützung durch die Experten des Poolanbieters setzen.

Vollständig montiert, verrohrt und verkabelt

Die Komplettsätze und Fertigpools von Pool-Systems etwa, Deutschlands größtem Pool-Fachhändler, sind bereits vollständig montiert, verrohrt und verkabelt. Experten des Anbieters beraten zunächst bundesweit direkt beim Kunden vor Ort, aber auch in der Firmenzentrale in Bayern sowie per Telefon und Mail. Danach wird der Pool individuell konfiguriert und es gibt einen deutschlandweiten Montage- und Inbetriebnahmeservice. Die Umsetzung erfolgt in drei Schritten. Zunächst wählt der Kunde eine Beckengröße und einen Beckentyp. Im zweiten Schritt geht es um die Poolabdeckung. Experten empfehlen, sie

von vornherein einzuplanen. Hier hat man die Wahl zwischen einer Überdachung und einem elektrischen Rollo. Im dritten Schritt sucht sich der Kunde das gewünschte Techniksystem aus. Unter www.pool-systems.de gibt es alle weiteren Infos. Für den Aushub der Grube ist der Gartenbesitzer selbst verantwortlich, aber auch hier leistet der Anbieter bei Bedarf praktische Unterstützung. Der Einbau des Pools geht schnell vonstatten, Becken der neuesten Generation werden in einem Stück betriebsfertig geliefert und nur noch auf die Bodenplatte gesetzt. Wegen der großen Nachfrage gibt es derzeit Lieferzeiten von 8 bis 16 Wochen.

Unterschiedliche Servicepakete

Manche Interessenten sind handwerklich versiert, andere weniger geschickt. Vom Anbieter gibt es daher unterschiedliche Servicepakete. In der Standardversion wird alles komplett angeliefert, der Nutzer muss nur noch den Technikschaft mit dem Pool verbinden und ihn an das Stromnetz anschließen. Bucht der Kunde die Baubegleitung mit, wird er während des Einbaus hinsichtlich Aushub der Grube, Bodenplatte und Hinterfüllung bei Bedarf nicht nur telefonisch, sondern auch von einem Techniker vor Ort unterstützt. Wer mehr Hilfe benötigt, kann sie sich durch einen Techniker bei der Anlieferung, Verbindung des Technikschafts mit dem Pool und Anschluss an das Stromnetz holen. djd

info@zankl-leipzig.de
www.zankl-leipzig.de



M. ZANKL
IHR BAD- UND HEIZUNGSSPEZIALIST



Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.★



www.vaillant.de



Selbstgemachter Salat in der Senkrechten

Vertikales Gärtnern



Kletterpflanzen, die an Wänden und Spalieren wachsen, sind nicht ungewöhnlich – aber Gemüse und Kräuter? Immer häufiger sind an Hauswänden und Balkonbrüstungen fertige Pflanzaschen aus Geo-Textilien zu sehen. Oft kommen auch selbstgenähte Varianten aus Filz oder Wachstuch

zum Einsatz, kleine Eimer oder peppig angemalte Konservendosen sind ebenso geeignet. Wichtig: Einige Löcher bohren, damit das überschüssige Wasser abfließen kann. Wer mit dem vertikalen Gärtnern beginnt, wird die Vorteile nicht mehr missen wollen. Unkraut jäten ist ebenso passé wie die aufwändige Bodenvorbereitung. Das Bücken bei Pflanzenpflege und Ernte entfällt und auch Schnecken halten sich aus dem vertikalen Gemüsegarten fern. Wichtig ist das Bewässern der hängenden Gärten. Je kleiner der Wurzelraum, desto öfter muss gegossen werden. Ein Bewässerungssystem, das bei Modellen zum Kauf meist schon integriert ist, hilft sehr, um Pflücksalat, Kohlrabi, Rucola, Frühlingzwiebeln oder Radieschen immer optimal zu versorgen. Wer mag, kann natürlich auch ganz klassisch Klettergemüse wie Stangenbohnen, Gurken und Erbsen nach oben ranken oder nach unten hängen lassen. Damit sich die Pflanzen in der Vertikalen richtig gut entwickeln, kommt es auf ein Substrat an, das gut auf die Bedürfnisse abgestimmt ist. Empfehlenswert ist beispielsweise die torffreie NeudoHum Tomaten- und Gemüseerde. Sie zeichnet sich durch ein besonders großes Porenvolumen aus. Dadurch bekommen die Wurzeln von Gemü-

sepflanzen genügend Luft und werden gleichmäßig mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Die Erde ist mit vielen Mikroorganismen angereichert und eignet sich durch ihren hohen Gehalt an natürlichem Kalium für Fruchtgemüse wie Tomaten, Paprika, Kürbis, Gurken und Zucchini. Denn Kalium fördert die Aromabildung und sorgt für besonders schmackhaftes Gemüse. Weitere Informationen unter www.neudorff.de. *txn*

Blattsalat

ca. 20 min | einfach
Vorbereitungszeit: 10 min
Kochzeit: 10 min

Zutaten für 3 Portionen

450 g Hähnchenbrustfilet |
4 EL Öl | 150 g Blattsalat-
mischung | 1 Beutel KNORR
Salatkrönung Gartenkräuter mit Knoblauch



Nährwerte

Energie (Kilojoule): 1384 kJ | Energie (Kilokalorien): 331 kcal |
Fett: 20 g | davon gesättigte Fettsäuren: 2,1 g | Kohlenhydrate:
1,5 g | davon Zucker: 1 g | Ballaststoffe: 0,8 g | Eiweiß: 36 g |
Salz: 0,84 g

Zubereitung

1. Hähnchenbrustfilet waschen, trocken tupfen und nach Belieben salzen. 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und das Fleisch von beiden Seiten knusprig anbraten. Deckel auflegen und Hähnchenbrust bei kleiner Hitze ca. 6 Minuten weiterbraten, bis das Fleisch durchgegart ist.
2. Inzwischen Salat waschen, gut abtropfen lassen und mundgerecht zerpfücken.
3. KNORR Salatkrönung mit 3 EL Wasser und 3 EL Öl verrühren. Mit dem Blattsalat mischen. Hähnchenbrust in dickere Scheiben schneiden und mit dem Blattsalat anrichten. Dazu passt knuspriges Brot.

Text und Foto: Rezept & Bild

FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Ruppert
GmbH & Co. KG

**CONTAINERDIENST
NATURSTEIN**

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha

E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3
Fax +49 (0) 34 292 / 867 55

www.ruppert-kg.de

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610



Sicher in die gebrauchte Eigentumswohnung

Versteckte Kosten prüfen und einberechnen

Foto: djd/Bauherrenschutzbund



Der Kauf einer Eigentumswohnung aus zweiter Hand erscheint vielen Menschen als der schnellste Weg zur Schaffung von Wohneigentum. „Besichtigen, kaufen, einziehen – ganz so einfach ist der Erwerb und Bezug einer gebrauchten Eigentumswohnung dann doch nicht“, warnt Erik Stange, Pressesprecher der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Neben Kaufpreis und Maklergebühr sind zum Beispiel Kosten für Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten einzuplanen – nicht nur in den eigenen Räumen, sondern

auch am Gemeinschaftseigentum, für das alle Eigentümer verantwortlich sind. Mehr Sicherheit gibt ein gemeinsamer Rundgang mit einem unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel einem BSB-Bauherrenberater. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und mehr Infos.

djd



Foto: djd/Bauherrenschutzbund/Peter Himself

**Wir nehmen uns Zeit für Ihre Immobilie
... Vertrauen schaffen durch Kompetenz**

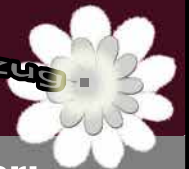
28 Jahre regionale Erfahrung in Leipzig und Umland

- **Wir sind u.a. spezialisiert** auf den Verkauf von sanierungsbedürftigen Immobilien, Eigentumswohnungen
- Entwicklung von Bauland und Teilflächen
- Erbenberatung, Verkäufe bei Scheidung

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

.... denn alles kann man nicht digitalisieren !

Full-Service bis zum Umzug



Gogolstraße 45
04357 Leipzig



Kostenfreie Beratung unter:

Tel. 0341 - 602 29 18



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

**Betreuung Ihrer Bauvorhaben
von der Idee bis zur Fertigstellung**

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Möglichkeiten der Objektsicherung

Alarmanlagen

Eine EiMSIG-Smarthomeanlage schützt Ihr Eigentum zuverlässig bei Tag und Nacht vor Einbrechern. Mit den patentierten Funksensoren kann für jede Gebäudesituation ein passendes Sicherheitskonzept ohne aufwendige Verkabelung realisiert werden. Durch die Außenhautabsicherung wird der Alarm schon bei dem Versuch des unbefugten Eindringens ausgelöst, nicht erst wenn der Einbrecher schon im Gebäude ist. Auch bei der Stellung „gekippete Fenster“ kann die Anlage aktiviert werden, somit können Sie im Sommer beruhigt schlafen, nach dem Duschen das Bad oder nach dem Kochen die Küche lüften und das Haus trotzdem gesichert verlassen. Bei einem Einbruchversuch oder einer Rauch-, Wasser-, Gaswarnung kann die Anlage Ihr Handy oder einem Wach- und Schließdienst alarmieren.



Zusätzlich können Sie z. B. Rolläden, Licht, Steckdosen oder Ihre Heizung mit der Anlage sowie die Alarmanlage über die EiMSIG-Remote App mit Ihrem Smartphone von überall aus steuern.



Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie in Leipzig und im Leipziger Umland.

Leidenschaftlich . Ehrlich . Transparent



Familienunternehmen seit 1992



Telefon 0341-2131646 . 0173-6979602
Delitzscher Straße 80. 04129 Leipzig
ke@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de



DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

Videoüberwachung

Die Videoüberwachung bietet eine weitere Möglichkeit der Objektüberwachung sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich. Auch hier können Sie per Fernzugriff mit Ihrem Smartphone Ihr Objekt „im Blick“ behalten und zusätzlich Ereignisse zur Nachverfolgung aufzeichnen.



Vorteilhaft ist das in Kombination mit einer EiMSIG-Smarthomeanlage. Diese meldet Ihnen im Einbruchfall die Tür oder das Fenster welches den Alarm auslöst auf Ihr Smartphone. Jetzt können Sie schnell per Fernzugriff auf Ihre Videoanlage die bereits lokalisierte Stelle live ansehen und entsprechend handeln. Beide Anlagen werden von der KfW mit einem Investitionszuschuss gefördert!

EiMSIG Sicherheitstechnik

Nähere Informationen finden Sie unter <http://tagm-service.de>.

EiMSIG Sicherheitstechnik
HausDisplay oder Smarthome mit APP-Steuerung

Beratung, Einbau, Vertrieb, Service

Tilo Fischer
EiMSIG-Partner

Tel.: 03429715980
Funk.: 017649582343
Mail: t.fischer-service@gmx.net

Austellung:
Stötteritzer Landstraße 60
04288 Leipzig

Sichert
auch gekippte
Fenster!

Eine Anlage für:

- Einbruch- u. Rauchmeldung
- Steuerung von Rolläden, Licht, Heizung, elektr. Geräte u. Video
- Zustandsabfrage von Türen und Fenstern

GARANT
IMMOBILIEN

**Qualifizierte Beratung und Betreuung,
von der Bewertung bis zum Verkauf.**

OB SIE EIN HAUS, EINE WOHNUNG ODER EIN GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN WOLLEN – WIR SIND AN IHRER SEITE.

Telefon 0341 / 58 31 19 00

www.garant-immo.de



Auf sicheren Wegen in den Urlaub

Darauf sollten Caravan-Fans bei Reifen für Wohnwagen und Wohnmobil achten

Wohnmobile stehen für einen Urlaub mit viel Freiheit und Flexibilität. Damit das Reisen sicher ist, sollten Camper vor dem Start in die Ferien den Reifen einige Aufmerksamkeit gönnen – sie haben schließlich schwer zu tragen. Empfohlen werden Modelle mit CP-Markierung, die auf die oft hohen Punktlasten ausgelegt sind. Reifenserien wie Michelin Agilis Camping verfügen in allen Dimensionen über diese Kennzeichnung. Vor längeren Fahrten empfiehlt sich ein Boxenstopp in der Fachwerkstatt. So kann eine Überprüfung der Reifen und der Ventile manche Panne verhindern. Wichtig ist ein jederzeit korrekter Reifenfülldruck: Bei CP-Modellen wird ein erhöhter Wert für die Hinterachse empfohlen. Dadurch ergeben sich bei eventuellen Überladungen oder dynamischen Lasten mehr Sicherheitsreserven.



djd



Für ein sicheres Reisen sollten Camper den Reifen ihres Wohnmobils genügend Aufmerksamkeit gönnen. (Fotos: djd/Michelin)

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen

Gerd König • Seitenstraße 26 • 04827 Machern

Meine Leistungen

- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäfts- und Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 7 Personen

Taxi König



Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Multivan „Generation SIX“

Sonderpreis nur bis 30.6.

z.B. Multivan 6.1 „Generation SIX“ 2.0 TDI 110 kW (150 PS) 6-Gang, LED-Scheinwerfer, Navigation „Discover Media“, Sitzheizung vorn, Parkpilot vorn & hinten, Climatronic, autom. Distanzregelung ACC, Spurwechselassistent & Ausparkassistent, Zulassung mit bis zu 7 Sitzplätzen, 17“ Leichtmetallräder, Wired & Wireless App-Connect u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,5; außerorts 5,3; kombiniert 6,1; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 162; Effizienzklasse: B

* Laufzeit 60 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Nettodarlehensbetrag 44.656,97 €, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 2,84 %, Gesamtbetrag 21.540,- €. Inkl. Werksauslieferungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhoner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

monatl. **359 €**
OHNE Sonderzahlung*

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

Jetzt bei uns
Probe fahren!

Auto ist Vertrauenssache.



Der Friedhof als Entdeckungsort für Jung und Alt (Teil 2)

Mit zunehmendem Alter gewinnt der Friedhof jedoch an Bedeutung, auch im Zusammenhang mit den individuellen Ritualen, die jede Familie für sich entwickelt. Die Beerdigung aktiv mitgestalten zu können, gemeinsam zu überlegen, wie man das Grab schmücken oder den Geburtstag der oder des Verstorbenen begehen könnte, trägt dazu bei, das Gefühl der Hilflosigkeit zu überwinden. Etwas planen, etwas mit den Händen tun, über den geliebten Menschen sprechen – die Leere füllt sich wieder, Stück für Stück. Auf den Friedhöfen als grüne Oasen in der Stadt fühlen sich auch unzählige Tierarten – darunter viele, die in ihrem Bestand bedroht sind – pudelwohl, beispielsweise Mauereidechse und Sandbiene, Eichhörnchen und Haselmaus, Gartenrotschwanz und Buntspecht. Hinter den dicken Friedhofsmauern finden sie die so dringend benötigten Rückzugsräume, vielfältige Versteckmöglichkeiten und ein breites Nahrungsangebot. Neben der großen Zahl an Kleinbiotopen ist aber auch der Friedhof als Ganzes von kaum zu unterschätzendem ökologischem Wert: Als Kalt- und Fri-

schluffquelle tragen Friedhöfe wesentlich zur Klimaregulierung in der Stadt bei – eine Funktion, die in Zeiten zunehmender Erderwärmung weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Bereits im März 2020 wurde die Friedhofskultur in Deutschland in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Friedhöfe sind weit mehr als Erinnerungs- und Trauerorte. Sie bilden Zentren der Lebensfreude, denn hier erinnern sich Menschen oftmals an Schönes, kommen ins Gespräch miteinander und fassen Mut. Friedhöfe sind daher Orte vor allem für die Lebenden und rücken in Zeiten der Corona-Pandemie als Rückzugs- und Erholungsorte – unter Beachtung der, wie überall anders auch, geltenden Kontaktbeschränkungen und Corona-Schutzmaßnahmen – wieder verstärkt ins Bewusstsein der Menschen „Komm, wir gehen auf den Friedhof“ – wenn dieser Satz so selbstverständlich ist, wie der Vorschlag, in den Park zu gehen, dann hat der Friedhof den Stellenwert erlangt, den er verdient. *Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e. V.*

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

www.moeller-bestattungsdienst.de

Annett Möller

KNÖFEL
Bestattungsservice

Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis www.bestattungen-knoefel.de
Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN • PARTNER VOM **FriedWald**
Die Bestattung in der Natur

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

BESTATTUNGSHAUS hänsel
Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103

MÖLLER GmbH
Bestattungsdienst GmbH
Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Ihre Blumenboutique in Borsdorf
Blütenzauber
Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040

KNÖFEL
Bestattungsservice
Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936

BESTATTUNGSHAUS hänsel
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034291/32103**
Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

Kopfhörer vorhanden?

Aber kein Standard-Ohr, und nun?

Gemacht & durchdacht
für deine Ohren.

Durch die Aussparung der Sensoren bleiben
die Funktionen deiner Kopfhörer erhalten.

Die Maßfertigung garantiert einen
100%-igen Halt in deinen Ohren.

Lass deinen Wunschnamen
gravieren.

Durch einfaches Aufklicken
kannst du die Snugs schnell
am Hörer fixieren.

Ein Dichtring beim Schallaustritt
sorgt für absoluten Sound.

„snug“ heißt übersetzt:
gemütlich, komfortabel und
anschmiegsam ...

snug
OTOPLASTIK

by bachmaier®

Fast jeder Jogger kennt das Problem: In-Ear-Kopfhörer bieten zwar oftmals guten Sound, fallen jedoch immer wieder aus den Ohren heraus. Unsere individuell angepassten Otoplastiken verbessern Tragekomfort, Halt und Klang dieser Kopfhörer um das Vielfache.

UVP ~~135,- €~~
unverbindliche Preisempfehlung
nur **105,- €***
das Paar



In weiß, schwarz und transparent erhältlich.

„Click“ und fertig

Alle Bluetooth-Kopfhörer versprechen ein drahtloses Musikerlebnis kombiniert mit maximaler Bewegungsfreiheit – zumindest für den Großteil der User. Denn wer mit seinen Ohren aus der Norm fällt, der kämpft entweder mit Druckstellen oder mangelndem Halt. Da die Geometrie dieser Kopfhörer kaum Hinterschneidungen oder haltgebende Punkte bietet, war die Fixierung einer Otoplastik bisher nur mittels voll umschließender Silikonhülle möglich.

Maßgefertigt

Snug-Otoplastiken werden individuell an deine Ohren angepasst und sitzen somit bei jeder Bewegung wie angegossen.

Spezielles Design

Die Einzigartigkeit der Snug-Otoplastik liegt in ihrem ganz speziellen, neu entwickelten Produktdesign. Denn dank extrem reduzierter Bauform bleiben alle Funktionen der Bluetooth-Kopfhörer erhalten. Einfach den Hörer in den dafür konstruierten Ring der Snug-Otoplastik klicken - und schon schmiegt sich die Otoplastik perfekt um den Hörer und ist fest fixiert. Ein zusätzlicher Dichtring sorgt beim Schallaustritt für eine 100%-ige Abdichtung und vollen Klanggenuss.

Gravur

Zusätzlich zu der Seitenmarkierung (L/R) kannst du einen Wunschnamen auf deine Snugs lasern lassen.

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Du trägst andere coole Markenkopfhörer? Auch dafür haben wir geniale Otoplastiken. Wir beraten dich gerne oder informier dich auf unserer Internetseite.

 **HELFER**
H Ö R S Y S T E M E

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer